

## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

481 (16.10.1928) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-348617

# Neue Mannheimer Zeitung

12 mal. Herniprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

95

95

95

35

25

35

50

o f

gest

ten.

115.

00L 1175 85

185

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset, und Recht

## "Graf Zeppelin" glatt in Lakehurst gelandet

## Ein Jug von 11000 Kilometer in 111 Stunden

## Sum zweiten Male geglückt!

geitweilig recht beunruhigten - bat bas deutiche Bolt, aufs hochte gelpannt die gange Belt, wohin Juntipruch und Rundfunt dringt, die Sabrt des Lufticiffe "Graf Beppelin" perfolgt. Es war faft, ale ob fich bas Bibrieren ber Bergen richten ein aufchauliches Bilb: auch auf die eleftrifcen Drafte und Bellen übertragen batte, in erregt und bewegt mar die Teilnahme am endlichen Belingen des zweiten Transozeanfluges, Run brauft abermals bas hobelied von benticher Biffenicaft und Technif und von deutscher Energie und Wagnisfrendigleit über die Welt und icharfen Aurswechfel vorgenommen und flog bann direft nach erfflut und mit Stols und erhebender Freude. Die ungabligen "Glad ab"-Buniche find in Erfallung gegangen, moge ein gleich gunftiger Stern auch über ber Rudfahrt ichweben!

Die Bollendung ber Amerikafahrt bebeutet fedoch mehr, als ein abermals gegludtes Experiment. Man bat die erfte Jahrt im Jahre 1924 ungablige Dale auf beiben Geiten bed. Atlantifden Dzeans mit ber Entdedungefahrt bes Chriftoph Columbus verglichen. Die Parallele ftimmte, wenn man bie Glemente, die Columbus und Edener begwangen, nebeneinanber fiellte. Aber icon in ben Auswertungen des Bergleichs gingen bie Linien auseinander. Columbus entbedte eine neue Welt und den Seemeg, um fie ju erreichen. Und doch brauchte man Jahrzehnie, ebe man feine Entbedung burch bie Ausfendung von Schiffen gu Danbelszweden ausnunte. Roch viel fanger bauerte es, bis Ediffe amifchen Europa und Amerifa fabrplanmaftig verfebren tonnten, bis mit einiger Sicherheit bie Anfunitegeit in ben amerifaniiden bajen und umgefebrt im vorans ju bestimmen mar. In abnilden Bahnen vollgiebt fich jest auch bie Entwidlung bes Luftichiffvertebrs. Rur geht es damit viel raider, als mit ber Entwidlung ber Ediffahrt. 3mifden dem erften Berfuch und ber geficherten Bragis Hegen nicht Jahrhunderte, fondern nur Jahre. 3m Jahre 1919 mar die Erandogeanfahrt bes englischen Luftichiffes "R 84" ein gefahrvolles Abeniever, bas feicht hatte miggluden tonnen. Die Rahrt bes "& 98 9" im Jahre 1924 war noch ein Befuch, belfen Ausgang man mit ungeheurer Spannung erwartele. Im 3abre 192- ift die Ameritofohrt bes "Grafen Beppelin" mit porand berechneter Beit bereite ein Unternehmen, au dem man rolles Butrauen bat, wie nicht nur die Teilnahme von Miniftern tonbern auch ber Mitrang von gablenben Sabraaften

Dazin lient die epodiemachende Bedeutung der Amerifafahrt bes "Grafen Seppelin". Dr. Edener will ben Rachweis erbringen, daß das neue Beppelinlufifchiff ein ficheres und guverläffiges Inftrument bes Belivertebre ift, ein Sabrzeng, mit dem man jeden Leit der abeit erreichen als mit anderen bisber gebrauchlichen Berfebromitteln. Auf diefe Buverlaffigfeiteprobe wird bas neue Luftichiff nicht nur burch feine Ameritafahrt geftedt werben, fondern auch durch einen Glug um bie Belt, fur ben Dr. Edener bereits einen lichen Borigont aus bem Dunft ber Gerne auf und überflog weitreichenden Blan entworfen bat. Erft bann wird das Schiff balb barauf bas Bentrum ber Stadt, wo er von ber Menichens durch ben regelmäßigen Luftvertehr amifchen Sponien und Subamerifa ben Bred erfillen, für ben es erbaut worden ift. Riemand zweifelt beute mehr baran, daß es alle Broben gut überfteben mirb.

Die Entwicklung wird nun wohl auch bald über ben Bettbewerb gwifden Buftidiff und Fluggeug enticheiden. Auch das Fluggeng bat fich an die Dzeanflüge berangewagt. Bis jest mar aber jeber gelungene Ogeanflug im Fluggeng nicht mehr als eine rühmenswerte Bravourleiftung, die einen mirflichen Bertebrafortidritt nicht im Gefolge botte. Aber mabrend bas Lufticiff beute icon als ein ficheres Berfehramittel gilt, ift bas Fluggeng biefem Biele nicht naber gefommen, ale es icon vor neun Jahren mar, Da- port. gegen ift das Luftidiff ale Mittel bes transatlantifchen Berfebre über die Berfuchsperiode heute icon binaus, Gachleute find viellach ber Anficht, bag bas Luftichiff bem Gluggeng im Bereich ber transatlantifden Gernfahrten immer überlegen fein mird. Bas es felber auf diefem Gebiet gu leiften vermag. bat der "Graf Beppelin" der Welt gezeigt.

Richt alle, die bem "Graf Beppelin" in ber alten und neuen Belt gujubeln, merben von biefen Gedanten bewegt fein. 3m befonderen wird in Amerita, bem Lande ber Reforde, ber Bahlenanbeiung und ber Ueberbeweriung alles Technifchen, dem Glug doch ein wenig ber Charafter einer Genfation beigelegt werben, von ber mir nichts wiffen wollen. Aber felbit wenn dem fo ift, bas Gine lagt fich nicht ausloiden, daß amei große Rationen an dem gleich on Welcheinis hochfte Anteilnabme bemiefen. Dag es auch nur auf Tage, fa, nur icallen, gemein fame Greube ift auch im Leben ber Boller bas Enfifchiff bann wenige Rinnten fpater gegen vier eine Brilde ber Bergen. Gewiß, fo geräufdwoll und larmend, Uhr nachmittage fiber ber Stadt ericien, eribnien bie wie in Remport und Lateburit aubert fich unfere Begeifterung Sirenen ber im Safen liegenben Schiffe. Gine Glut von Ron-

### Won der Ruste bis zur Landung

Bateburft glatt gelandet.

Ueber bie Gahrt bes Luftfchiffes von ber Erreichung bes Geftlandes ab bis gur Landung geben folgende Drahinachs

In ber fünften Rachmittageftunde gingen in Deutschland Funtipruche and Remport ein, wonach bas bentiche Luftichifff "Graf Zeppelin" fich über bem ameritanifchen Fefis land befand. Das Ediff bat turg por Cap Maiteras einen Rordmeften. Um 4 Uhr frand es 100 Am, billich Cap Deurn im Staate Birginia auf ber Sobe von Rorfolf. Dann hat das Schiff bie Mündung der Chefapeafeban überflogen und befand fich um 8.45 Uhr Berliner Beit bereits bei Cap Charles, wo ber Rrenger auch gefichtet murbe. "Graf Beppelin" flog wieber mit erhöhter Gefdwinbigfeit.

## "Graf Zeppelin" über Washington

Das Luftichiff überflog um 12.21 Uhr (6.21 Uhr M.C.B.) Bafbington. Das Luftichiff naberte fich ber Stadt von Often und überflog bas Rapitol. Bahrend Taujende von ben Dadern und aus den Fenftern Ausschau nach bem "Graf Beppelin" hielten, erichien bas Lufticiff unerwarter and bem Dfien. Es batte Rudenwind. Er ffenerie unmittelbar auf bas Beife Saus gn. Ceine Manover bemerfftelligte es ohne Schwierigfeiten, Der filbern glangende Rumpf bes Schifs fes bot einen prachtigen Anblid. Rachbem es fiber bem Geichafteviertel getrengt hatte, überflog es ziemlich niebrig bas

Die Dader wimmelten von Menfchen. Das Drohnen ber Motoren hallte in ben von Menfchen erfifften Stragen wiber. Mle bas Luftichiff fich bem Weißen Saufe naberte, verlieb Coolidge feinen Arbeitspult, begab fich vor die Titr und ftand bort furs Beit faft unbemerkt unter ber bort versam-melten fleinen Gruppe. Coolidge beobachtete bas Luftschiff mit blofem Ropfe minntenlang. Dann febrte er in fein Arbeitegimmer gurud.

"Graf Zeppelin" beschrieb über Washington eine große Schleife, wobei Dugende von Flugzeugen ber Marineftation bas Luftichiff begleiteten. Es überflog bas Marincamt, ben fifterifchen Potomac-Part, um bas Dentmal Bafbingtons berum, richtete feinen Aurs abermals über bas Beibe Sans, fiberfion dann bie Baltimare-Berft und entichwand 12.30 Uhr ben Bliden ber ichanluftigen Menge.

## Aubelnder Empfang in Baltimore

Rurg por 1 Uhr tauchte ber "Graf Beppelin" am fühmefte menge, die Die Strafen, Plage und Dacher befest bielt, mit großem Jubel begrifft murbe. Unter bem fcitillen Genlen ber Sabrit. und Schiffefirenen fente bas ftolge Luftfciff in majes ftatifdem Glug feine Gabri in Richtung auf Philadelphia

## Aleber Bhiladelphia

11m 2,47 life (8,47 life DR. G. B.) überflog "Graf Joppelin" bas Rathans von Philabelphia.

Um 8 Uhr (9 Uhr M. E. 3.) überflog "Graf Zeppelin" Trenton im Staate Rem Jerfen in ber Richtung auf Rems

### Areudentaumel in Newnork

Die amerifanifche Sanptftabt bat am Montag Stunden erlebt, die nur benen gleichen, ale Binbberg b nach Remnart gurudfehrte. In Remport herrichte Montag nachmittag Ficberipannung. Ale bie Meldungen von ber Ueberfliegung Balbingtons und Baltimores in Remnort eintrafen, gerieten die Maffen in eine ungeheure Begeifterung. Alle Stragen, Plage und Dacher ber Stadt waren fcmarg von Menfchen, Die fich vor Grende fanm gu faffen vermochten.

Um 8,40 Uhr nachmittogs amerifanifcher Beit (21,40 Uhr bentide Beit) ericienen am Borisont mehrere Fingsenge, Die aus ben Genftern bes Bufifchiffes ichanenben Gabriteilneh. bas Raben bes Beppelins anfundigien. Sunderstaufende mern. Babrend bas Ediff ber Salle jugeführt murbe, eribnte fturgien in Diefem Mugenblid auf Die Strafen binaus. Balanf Stunden fein, daß Bubel und Begeifterung sum Dimmel fone nub Dachplage erreichien phantaftifche Preishofen. Mie Antomobilen, bas immer weiter ins Land hinein aufs nicht, aber fie ift echt und groß, und ift jugleich für Edener fettl ergoß fich aus ben Genftern ber Bolfenfrager, fobag und feine Wetrenen eine gewaltige Beier aller Deutiden, nicht die Strafen in furger Beit einen phantaftifden Anblid boten. unr in der Beimat, fondern auf bem gausen Grbeurund! Das Gebent der Girnen vermifchte fich bald mit den Rufen der Sundertraufende. Donnernd ertonte

### ber Salut ber Ruftenbatterien

über der Riefenftabt. Der Berfehr ftoppte; als bas Luftidiff Begliidt und doch mit Sorgen — benn wir wollen es ehrlich eingestehen, daß uns die Rachrichten über die zweimaligen
Ausbiegungsfahrten und über die Beschäugung der Tragsläche
am ert fan. Beit (1130 D.C.3.) auf bem Flugplat in Antunft Lindberghs hatte die Begeisterung nicht dieses Mah phantaftifdem Silberglang. 200 bas 2Boolworth: Webanbe erreicht war, ichien es von unten, als ob das Lufticiff bas Dach des riefigen Wolfenfragers berühren wollte. In ruhiger Gabrt febrte bann ber Beppelin wieder gum Oudfon gurid, um

mit einem Gefolge von über fünfgig Fluggengen in Richtung Lafeburft ben Bliden ber Sunderttaufende gu ents fdwinden. Roch als bas Lufticiff Remnort verlaffen batte,

ertönten Jubelrufc. Und bann Bateburfi! Die Bahl ber Bunbertianfenbe, die auf bem Flugplatte und feiner naberen Umgebnug ble Anfunft bes Beppelins erwarteten, wuchs von Stunde gu Sinnbe. Alle Bufahriswege waren von Autos verfperri. Bur Lebensmittel wurden ungeheure Breife verlangt; fogar Rühlmoffer für die Motoren der Antos erreichte einen Phantasiepreis. Die Polizei hatte Ungebeures ju leiften,

ben Berfehr einigermaßen gu bemältigen. Der Glugplag

bot mit ben hunderttaufenden non Menichen ein impolantes

Bilb. Die Stimmung erreichte ihren Siedepuntt, ale ger melbet wurde, daß bas Luftfciff Rem Bort verlaffen hatte. Die beutichen amtliden Bertreter find volls gahlig auf bem Fingplas anweiend, auferdem and amtliche Bertreter Ameritas wie Abmiral Moffett und Diplomas ten aller Rationen. Rachdem ben gangen Tag über berre lichfier Sonneufchein und flares Wetter geherricht batte, beginnt um die fechfte Rachmittagsftunde ber himmel fich am Borigont gu bewolfen, doch bereicht unr leichter Bind. Heber bans gange Glugfelb verteilt, erwariet bie Menge bas Lufts foiff. Be weiter bie Bele fortifcreitet und bie Abenbbammes rung ibre Schatten fiber bas Gingfelb mirft, befto nervoler werden bie gafilofen anwefenden Bhotographen, bes fürchten fie boch, balt es ihnen nicht mehr gelingen wird, ben

plöglich 5.10 Uhr ein einziger Schrei aus bunberttaufenben von Reblen, er fommit

benfwürdigen Tag auf die Platte bannen gu tonnen. Da

Die Erregung erreicht ihren Sohepuntt. Das Gebrange wird unbeichreiblich. Im Brefferanm herricht Giebestimmung. Aus einem hintergrund von dunfeln Bolfen machft ber Beppelin immer größer hervor, bis er 5.80 Uhr über bem Glugfelb fieht, von braufenbem Inbel begrüßt. Dadtig fteigt bas Deutichland : Lieb, von taufenden von Dentich-Ameria DR.G.B.) fallen bie Saltetone und bie Gahrt ift beenbet. 218 erfte entfleigen Dr. Edener und Commander Rofen. babl ber Biffrerfabine. Gin erfter Billfomm' ber Bers er Behörben - und ber Inbel ber Daffen ichwillt an gum Orfan.

## "Graf Zeppelin" über Latchurft

"Graf Zeppelin" ift 5,10 Uhr fiber Latehurft eingetroffen. Die Balle war weit geöffnet. Alles bot ein Bild forgfams fter und vollfiandigfter Borbereitung für ben Empfang bes Luftidiffed. Um Salleneingang gegenüber haben fich bie Bes hörbenvertreter verfammelt, unter ihnen Botichafterat Riep, Generalfonini von Lewinoli, ber Chef bes Marineftabs, Abmiral Sugbes, ber Leiter bes Marineflugwefens, Bigeabmiral Moffet, ferner ber Unterfefreiar bes Marineamtes, Barner und Senator Bingbam aus Connecticut, ber Borfigenbe ber amerifanifchen Fluggefellichaft.

## Die Landung

Das Luftidiff "Graf Beppelin" im um 5.80 Uhr ameritas

nifder Beit glatt in Lateburft gelandet. Die "Boffifche Beitung" melbet and Lateburft noch fole

gende Einzelheiten fiber die Landung bes "Graf Beppelin": Um die Landung gu erleichtern, batte bas Plantommanbs

einen neuartigen Laubemaft, ber auf brei tantartigen Untere geftellen lanft und die Borrichtung befigt, bag an feiner Spine bas Lufticiff fefigemacht werben fann, verwendet. Cobald bie Mannichaft bie Tane ergriffen batte, wurde bas Luftidilf an biefem Landemaft befestigt, und bas Schiff bann burch beffen Motorwagen in Die Galle gefchleppt. Die Mannichaft biris gierte alfo nicht mehr bie Richtung, fonbern hatte bas Ediff nur noch niebers und gerade gu halten,

Die erfte Begrugung bestand in Sandefcutteln mit ben ein Supentongert von Behntaufenben bon genommen wurbe.

### Noch für 65 Stunden Brennftoff

Das Luftidiff "Graf Beppelin" hatte, als es in Lateburft cintral, nod Brennstoff für 65 Stunben an Bord. Es bat insgefamt 6 000 Seemeilen ober 11 100 Rilometer

in 111 Stunben gurildgelegt und bamit eine Durchichnitide geldwindigleit von 100 Rilometer in ber Stunde erreicht, in Unbetracht ber ungunftigen Wetterverbaltniffe auf ber Gabrt eine technifche Leiftung erften Ranges. Die Gabrt mutet an wie ein Marchen, wenn man bebenti, bag fie in reichlich viere einhalb Tagen über balb Europa, Mirifa und fiber bas Belts meer in feiner größten Musbehnung geführt bat.

## Im Landungsmast verankert

Rach einer Melbung ber Affociateb Bref aus Lates bu it barften bie Baffagiere bas Luftichiff "Graf Beppelin" Turg por 8 Uhr abenba (amerif. Beit) verlaffen, woranf fie noch ben Stationeramen gebracht wurden, ohne bag ben Breffevertretern die Miglichleit gegeben murbe, Gragen an bie Baffagiere gu richten. Das Quitidiff wurde bann auf bas Blug'elb gurudgeholt und am Heinen Sanbungemaft vers aufert, mo es mit einer Sicherheitsmache bie Racht fiber

## Zelegramm Edeners an Coolidge

Die Botichaft, Die Dr. Edener bei ber Anfunft über bem amerifanifden Geftianb an Coplibge gerichtet bat, bat folgenden Bortlaut:

3m Augenblid ber Anfunft über ber amerifantichen Aufte mabrend biefer neuartigen Ueberquerung bes Atlantis ichen Dacans burch bas Lufticiff mit Baffagieren und Boft von Deutschland nach Amerita, auf ber wir ale Rameraden und erfahrenen Greund Commander Rofen babl bet und bo ten, bitten ber Rommandant und bie Mannichalt bes Eral Bepvelin", bem Prafidenten ber Bereinigten Stadten to'e ehrfurchisvollen Gruße gu übermitteln."

ges. Edener.

## ammiditelegramme an Dr. Edenie

Reichaugenminifter Dr. Strefemann fot an Dr. Edener folgendes Telegramm gerichtet:

"Rehmen Gie gu bem gludlichen Fing meine berglichen Billidmaniche entgegen. Bie ber Bau bes Buftichiffes nur mogilch mar, weil 3hr fefter Glaube an bas Gelingen Die alle Demmungen und Biberftanbe überwinden ließ und bas durch jum Billen murbe, ber ftels Borausfegung jebes Erfolges ift, fo haben Glaube und Bille Gie und Ihre Mitarbeiter bem Sturm, Better und Difgeichid, tropen laffen. Der Flug ift ein Sumbol für bie, wie mir übergengt find, für alle Beiten mirberbergeftellte enge freundichaftliche Berbindung mit dem amerifanifden Bolt."

geg. Reichominifter Dr. Strefemann.

Brafident Coolidge draftete:

"Doderfreut, Janen gu erfolgreichem Glug Denticland-Umerita gu gratulieren, verfichere, bag Antunft ale Combot Borifdritte von Buittransport millfommen gebeiben mird, ben Bie und Landbleute gefordert. 3ch dante auch der Befahung "Graf Beppelin"

Beicaftstrager Rtep fandte folgende Rabiodepeiche: "Die deutsche Botichaft begrifft Sie und alle Mitreifenden bes "Graf Zeppelin" bei ber Unnaberung an die amerikanische Rufte berglicht und fendet befte Buniche für gludliche Lan-

Sauptmann Dr. Rohl fandte dem "Graf Beppelin" gut feiner Landung folgendes Telegramm: "Grof Beppelin", Du tannft's boch beffer. Derglichen Glitdwunich.

### Brafident Coolidge an Sinbenburg

Reichsprafibent v. Dinbenburg empfing beute abend fol-

Bhrer Sandsleute, bie ben Flug von Deutschland nach ben Bereinigten Staaten auf bem "Graf Zeppelin" burchgeführt haben. Der Glug bat bas ameritanifche Bolt mit Bemunberung erfallt und bedeutet eine weltere Ctappe in Fortidritt und Entwidlung ber Luftverbindung."

Reidstangler bermann Daller fowie Reich b. verfebraminifter v. Guerard baben Bindmunich. telegramme an die Bejahung des Luftichiffes nach Lateburit

Das Telegramm bes Reichspraftbenten bat fol-

genben Wortlant:

terungsverhältniffen pollbracht haben. geg. v. Dinbenburg, Relchaprafibent.

Das Telegramm bes Reichstanglers lautet wie

Bu ber fo febnlich erhofften gludlichen Antunft bes Buftfdiffes "Graf Bepvelin" in ben Bereinigten Staafen pon Amerita foreche ich Ihnen und ber Befagung bes Luftichiffes Die berglichten Gladwfiniche aus, Bang Deutichiand ift ftolg barout, baf Ste mit 3brer Tat bie Berbindung amtiden bem großen und befreundeten ameritantichen Bolte und bem beut-

Di it I fer, Reichstangler.

Der ameritantide Boifdafter in Berlin, Sburman, rimtete an Dr. Edener ein Mladmunichimreiben, in bem es beifit:

iden Bolle gefnilpft haben.

ben praftifden Beweis für Die Richtigfeit mir füralich in ber Berliner Boticaft erlanterten Theorie von ber Ueber. egenbett bee Luftfaiffes über das gluggeng im Sturm. Sie haben übergeugend die Doglichfelt eines transatlautifchen Danbeleinftverfebre bewiefen. Dies ift ein neuer Gieg bentieber Wiffenicalt, Mutes und Musbauer.

### Cluch Friedricheshafen jubelt!

Drobnend verkundeten bie Gloden in Briedrichebafen um Mitternacht bas Greignis. Bang Friedrichshafen mar auf ben Beinen. Bollerichuffe wurden abgefeuert und Generwert itieg jum nachtlichen himmel empor. Friedrichebafen feiert ben Gieg bes "Graf Beppelin"! Schmetternbe Marichmufit tont bir Dauptftragen auf und ab.

gegenüber Preffevertretern, ber Quftigiffban tonne mit feiner Beifrung gufrieben fein.

Bableeld find bie Gludwunice, bie aus nab und fern bentiden belbentums jebe Buge erlaubt und beift erfüllt vom Stols über bie große Lat feiner Cobne Die Stadt wird bente in ein Blaggenmeer gefillt fein.

## Kein Volt für den Krieg verantwortlich

## Rede Macdonalds im Reichstan

Der britifche Arbeiterführer Dacbonalb bielt in Ber-Iin, Montag abend, auf einer Lagung bes Romitees für internationale Musiprache, die fich befanntlich aur Aufgabe gemacht bat, führende Bollitifer und andere bervorragende Manner aller Lander gu Bortragen gu gewinnen, eine Rede.

Macdonald erflärte u. a., bas Romitee für internationale Musiprache fonne nur bann Bert haben, wenn bie Bertreter aller Bolfer fich gu gemeinfamer Ausiprache gufammenfinden murben. Ueberhaupt militen die großen Bolfer nicht nur über die Theorien bes Friedens fprechen, fondern gu einer wirtlichen Tatber Berfrandigung übergeben. Man barfe fich nicht gu viel mit ber Bergangenheit beidaftis gen, denn für den Rrieg tonne fein Bolt verantwortlich gemacht werden.

Bir hatten nun aber genug Refolutionen, aber immer noch teine Taten gefeben. Es fet parador, über bie Abrilliung an fprechen und tropbem au ruft en. Die Bifeitigung des Wifttrauene gwijden ben Bolfern fei bie erfte Boranefegung des Briedensmertes. Die Erfahrung unferer Generation, baf Reiches und Landtagefraffionen bei.

der Arleg unendlich mehr Probleme fc. ffe, als er lofe, burfe ber Rachwelt nicht verloren geben. Dann wies Macbonald auf bie Wefahr bin, die entftebe und allen ehrlich an ber 216. rüftung arbeitenben Bolfern brobe, die im Ernitfall ben ruftenden Rationen wehrlos ansgeliefert feien.

Die Distuffion muffe tiar und beutlich barauf bingelenft werben, bag ber Arfeg unmöglich gemacht werbe. Locarno und Rellogg-Bott mußten erft einen Inhalt erhalten. 218 Inftrument des Friedens fleht Macdunaid Die Schiedogerichtstar. feit und bas Schlichtungswefen an. Reparationen, Raumung und Schulbenfrage militen gur endgultigen Liquidierung bes Rrieges ichleunigft geloft merben. Bas bie Reparationofrage anlange, fo fonne Guropa, falls Amerifa nicht geigen wolle, auch allein einig werden. Beguglich ber Raumungsfrage babe England feine Unterfdrift gegeben, und wofür eine britifche Unteridrift gegeben werbe, bas muffe auch durchgeührt werben.

Macdonald erntete mit feinen Ausführungen großen Beifall.

Der Togung wohnten auch Reichstangler hermann filler, mehrere Minifter und gahlreiche Abgeordnete aller

## Die Bavarie

Gin Funtspruch bes "Graf Beppelin" befagt, bag er gur it off benbeige.

ichiffes in feiner Beife beelntrachtigt gu fein.

Bie bie "Boffifche Beitung" melbet, hoffte man auf bem Luftidiff, die Bavarie an ber Stabilifferungeflache in turger Beit reparteren gut fonnen. Aber ben Sturmen, in bie bos Luftichiff balb barauf gerlet, mar bas notburftig geflidte wieder. Es blieb nichts übrig, als bas Luftichiff vorerft trei. plat befande, was ja freilich nicht gans ftimmte. ben gu laffen, um von neuem die Reparatur ausguführen. Als Die amerifantiche Rundfuntfendung wurde fle nunmehr gludlich beendet mar, hatte fich die Wetterlage to werandert, daß der "Graf Zeppelin", der fich nordlich der Ber- genommen, die von Angenieur Ball Carrelle Canf. Stürmen ausleben. Glidlicherweife traf es in ber Rabe bes nachften Qure auf Band abweichen und gleich nordweftlich auf Lateburft gu ausbiegen fonnte.

## Im Spiegel der Berliner Preffe

Berlin, 16. Dit. (Bon unferem Berliner Bitro.) Die gefamte Berliner Breffe feiert Die gewaltige Leiftung bes Miterlebens, Beppelinluftichiffes. Die "Germania" preift die Amerifafahrt ale eine Griedensfahrt: Deutschlande Auftflotte foll ein Inftrument bes Friebens fein, angewandt im Beichen räumlicher und geistiger Ueberbrückung von Land und Meer. Bur biefe Aufgabe haben wir unfere beften Ropfe freigemacht. Muf friedliche Sat tongentriert, haben mir beute viel ergendes Telegramm bes amerifanifden Prafibenten Coolidge: reicht und muffen wir unfere Leiftungen bauernd fteigern. 3ch mochte Sie begindwunichen gur berrlichen Leiftung "Graf Zeppelin" ift ein Symbol, ein Combol, das die Menichen verfteben follen: bas Symbol ber friedlichen Tat."

Im gleichen Cinne ipricht fich bas "B. T." aus. Der Botal-Angeiger folagt die moralifche Birtung ber Sabrt boch an: "Der Erfolg nunt uns, er bient aber auch ber gangen Belt und barin liegt mobil ber Ginn einer friebvollen

"Dr. Edener", fo ichreibt die "D. M.B.", "bat den Blug in flarer Borausficht gewaltiger Biberftanbe angelest, weil er bas Bertrauen gu feinem Schiff aller Belt geben wollte. Die nachfte Bufunft wird febren, wie groß biejes Bertrauen ift Amerita fich bem großen Didjel an ben Galo wirft." oben Bortlant: und ob Denischland die Stunden des Erfolges nuben wird, Bur gludlich durchgeführte Ueberfahrt des "Graf Zeppelin" die der "Graf Zeppelin" und feine tapfere Befahung Deutschnach Amerita fpreche ich Ihnen meine berglichen Gludwilniche fand ichenften." - Die "D. Big." bezeichnet bie Gabrt als Die tednifden Ber-Anerfennung für die vorgligliche Leiftung, die Gie und die be- befferungen, die auf diefer gabrt einer ichweren Belaftungs. wurde auch in Frankreich, wo man feit zwei Lagen in banger mabrie Mannichaft des Enftichiffes unter fo fcmierigen Bit- probe unterzogen morden find, haben fich glangend bewährt. Sorge um das Schidfal des Luftichiffes und feiner Infaffen - Der "Berliner Borfenfurter" fellt gegenüber ber frangofifchen Rritit feft: "Das Buftichiff fann ben Dzean über-Itegen, felbft unter ichwierigen Bedingungen. Reine ernftere Gefagr befteht, nicht einmal bie bes Beitverluftes, weil bas Bochtmaß ber Luftfahrt immer noch um einige Tage fürger ift, als die Bafferfahrt. Das Buftichiff ift aber erft am Unfang feines Beges. Schon febt bemeift es, bag es ber Auf. iabe, den melteren aber ftilleren Gubteil bes Ogcans gu fiberflegen gewachfen ift. Diefen Weg mit bem Buftidiff gurud. aulegen, ift beute fein Wognis mehr.

Rur ein Blatt feht verärgert und miggunftig beifeite, die "Rote Gabne". Gie hat nur eine Sorge, bas Bolfobegebren, beffen großer Diferfolg fich nun balb in feinem gangen Umfange offenbaren wirb.

### Die tommunftifche "Belt am Abend",

Sie flegten glangend über mibrige Elemente. Dies fleferte Die gunachtt gang fachlich über ben Berlauf bes Beppelinfluges berichtete, bat, nachbem ber Bepvelin einen ichweren Rampf gegen die Elemente führte, thre Tonart in auffallenber Beife geanbert. Das Blatt gefällt fich in einer bas mifden Rritit, wie man fie nur in ber frangfifden Breffe finbet. Geftern und gwar gu einer Beit, ba bas Buftdiff icon nabe ber Rufte gefichtet worben war und alfo icon das Schlimmfte überwunden batte, brachte bie "Belt am Abend" unter ber alarmierenden Ueberfdrift "Beppeltn treibt fteuerlos über bem Dacan", einen augeblich "gehelmen Funffpruch von Bord", ber lauten follte: "Beppelin erlitt Steuerbruch. Bereits feit Camstag ftenerlos über bem Czean. Reparaturen fonnten nur notburftig burch-geführt werben. Unter ben Paffagleren berricht größte Rerpofitat. Un Lebensmitteln nur noch Brot, Bein und Ra. viar porhanden."

Diefer Bunffpruch mare, fo behauptet bas Blatt, icon Der Ronftrutteur bes Bultichiffes, Dr. Durr, erflatte feit Stunden in den Sanden ber leitenden Stellen gewefen. Das Bublifum fet aber foftematifch aber bie Borgange an Bord getäuscht worden, . weil im Dienfte bes angeblichen

> Es genilgt, diefe neue Behauptung fommuniftifder Heberhebung niebergubangen.

### Deutschland hört im Rundfunk mit

Das Ericeinen bes "Graf Beppelin" über Remport Musbe erung ber beichabigten unteren Glache ber linten murbe vom Sabfunt in Stuttgart und Freiburg auf famt -Stabilifierungsfloffe 608 Quadratmeter Hebergug. Itden beutiden Gendern, die Schweiger Sender und ben Genber in Bien übertragen. Der amerifautiche In Bafbington tonnte man, als bas Luftfdiff bie Stadt Genber, von bem bie Anfage übernommen wurde, war ber überflog, von ber Strafe aus benillch ein großes Loch an ber Auramellenfenber in Chenectady. Er gab von 9.80 Uhr linten Stabilifierungallache erfennen, burch bas bas Gerippe ab Bagg-Mufit und ichaltete furg por gehn Uhr auf Remport fichtbar wer. Erogbem fejien bie Stenerjabigfeit bes Luft: um, mo ein Sprecher bie Begeifterung foilberte, mit ber Remport bas fiber ber Stadt freifenbe Luftidiff empfing. Der ameritanifche Sprecher betonte wiederholt, bag es ein mundervoller Unblid fet. Abmedfelnd mit bem Remnorfer Sprecher foilberte ein Anfager aus Bateburft bie Epannung und Erwartung bes bort barrenden Bublitums, indem Steuerorgan nicht gewachfen. Um Sonnfag murgen rif es er behauptete, daß gang Remport fich brauben auf bem Flug-

mubas befunden batte, im Bogen bie Infelgruppe fublich um- Die amerifanifche Unfage fam, abgefeben von einigen Schwanfabren mußte. Das Golff tonnte fich nicht mehr weiteren tungen in ber Lufiftarte, auberordentlich flar durch nub burfte ben englisch verftebenben borern großes Bergnugen Geftlandes etwas gfinftigeres Better an, fodaß es von bem bereitet baben. Die bentichen Borte, die nach ber Landung in Lafeburft im Anichluß an die englischen Borte gelprocen wurben, gaben ben borern in Deutschland gute Gelegenheit, fich von der Borgliglichfeit der Uebertragung an übergengen. Die Schluftworte bes Stutigarter Anfagers und bas von bem StationBorchefter gefpielte Dentichland-Lied maren ein würdiger Abichlug nach den Stunden der Erwartung und bes

## Lächerliche Mißgunft in Frankreich

Befanntlich bat bie frangbfifche Preffe ben Giegesflug bes "Graf Seppelin" mit geteilten Gefühlen verfolgt. Merfwirbig mutet ber Rommentar an, mit bem bas Parifer Mittagobiatt "Baris mibi" bie Radricht fiber ben Zeppelinflug veröfs fentlicht. Es heift ba u. a., bie Begeifterung ber Amerikaner "macht und, gesteben wir es rubig ein, ein wenig tranrig", und bann weiter würtlicht: "Die Bittgebete für Die gludliche Ueberfahrt bes bentichen Bertehrsinfifchiffes, Die hunderte von Fahrgengen, bie ihm entgegenfahren und bie frenetifchen Bufunft, bag bie Boller im Guten und Starten von einander bloge Bewunderung für eine icone fportliche Leiftung, Das ift hurras ber Sufdauer erftannen uns. Das ift nicht mehr Bartlichtett, bas ift Biebe. Wir haben noch immer bie Illufion, bas mir bie Berhatichelten aller Rationen in ber Welt find und mir fühlen und in unferer manuliden Gitelfeit verlegt, wenn wir feben, wie

Bon unferem Partfer Bertreter liegt uns folgendes Telegramm por:

Die Radricht über die Anfunft bes Beppelin in Amerita war, mit großer Erleichterung aufgenommen. Man anerkennt unummunden, daß ber Beopelin eine bisber niemala erreichte Refordleiftung pollbrecht bat und gibt ber Bemunberung für ben Mut und bie Musbauer Dr. Edeners und feiner Mannicaft Ausbrud, doch tommt binfichtlich ber praftifchen Bermendung bes Zeppelinlufticiffes fur Bertebrs. fahrten über ben Decan ein ftarfer Steptiaismus gum Boricein. Im allgemeinen verfpricht man fich in Frankreich nicht viel von ber Sufuntt bes Lenfballons. Der pon frangofifden Sachtreifen vertretenen Muffaffung, bas Bluggeng merbe ben Bentballonen immer fiberlegen fein, mird auch in ben wenigen redaftionellen Rommentaren, die neben ben Melbungen über ben lehten Teil ber Dgeanfahrt vorliegen, Mus-

"Beitt Bariften" foreibt: "Die praftifche Bebenfung des Experiments, bas gludlid abgeichloffen murbe, barf nicht übertrieben merben. Die lieberfahrt pon Europa nach Amerifa bauerte mehr als 4% Tage und ging unter febr un-bequemen Bedingungen por fic. Die Borteile gegenfiber einem Dampfer find alfo febr fraglio. Bie intereffant auch bie Gafri bes Beppelin mar, fo icheint boch ein regelmagiger Luftidiffverfebr amifden ber alten und ber neuen

Belt feine Auslicht auf Erfolg an haben."
Auch bas "Echo be Paris" vertritt bie Auffaffung, baf ble Buftfdiffe in ber profiffen Bedeutung binter bem Fluggeug gurudfteben. "Wenn men baran bentt, baf Dis heute alle Lentballone ibre furge Laufbabn mit einer Rataftrophe abichloffen," fcreibt bas Blatt, "muß man fic fragen, ob es nicht beffer mare, bie für fie anfgewenbeten Millionen für bie Errichtung von Berluchsanftolten auszugeben, um bem Gluggeng ein großes Dag von Giderheit gu verleiben. Die Deutiden baben portreifliche Berfebre- und Ballagierfingseuge erftellt, bie unfere volle Bemunberung verdienen. Gie murden jedoch Anipruch auf neue Auerfennung haben, wenn fle einen Teil ihrer ungebenren Ansgaben, die fie für ben Bau von Fluggengen ausgeben, gur Rachforichung gur Erhobung der Sicherheit verwenden murben. Damit Winnten fie große Berbienfte um ble Luftfagrt erwerben."

Die übrigen Morgenblatter außern fich nicht rebaftionell

fiber ben Beppelinfing.

## Städtische Nachrichten Unfer Seppelin!

Miles mas mir reden, ichreiben Bit ja boch ein Schatten nur Bird es immer, immer bleiben Bor dem Riefen im Maur, Der die mächtigen Schwingen raffte Und vor einer Welt fich bob, Der bie taufend Gehnen ftraffte, Meber ferne Länder gog --

Unter Staunen, unter Bangen, Unter Reid - Begeifterung. Sturm und Meeresmogen fprongen Wegen bie Bemeifterung 3hrer emigen Bewalten; Diesfeits franden Bolfer frumm, Gange Erdieile verhalten -Deutschlands Weift ging wieder um . . .

Deutschlands Weift, der nen fich fpannte Dier gu einem Bundergug, Der fo manden Schatten bannte Und der die Berbeiftung trug: "Aller Jubel, alles Staunen, Schreib' es ftumm auf Dein Banter, In ber Belt bas tiefe Raunen Deutsches Boll, es gilt ja Dir ... "August Muble.

\* Anndgebung bes fath. Francubundes Mannheim, Am Countag nachmittag fand unter gabireicher Tellnahme aus allen Pfarrbegirten im Mnfenfaal eine Feft verlamm. Iung anläglich bes Liobatages ftatt. Bu biefer Geter hatte fich u. a. auch Bralat Bauer eingefunden. Mis Ginteitung wurde von Chordireftor Barres bas Orgelpraludium geipielt. Die Borfibende bes &. G. B., Landtagsabg. Maria Rigel, hielt die Feft rede fiber bas Thema: "Die junge Franengeneration im Mingen unferer Tage." Gingangs erinnerte die Rednerin an ben Luftriefen "Graf Beppelin", bem fie auf dem Wege nach Amerika viel Glud municie, Der Flus fei eine technifche Dochleiftung, vom deutiden Geift und Billen durchbrungen. Darnach fprach fie über die Ideale und bie Biele ber jungen Mutter und fand treifliche Borte für bie fcaffende Jugend, Die eng mit ber Liebe einer Mutter verbunden ift, Der Bortrag fand lebhaften Beifall. Rach mehreren Lieber- und Gebichtvortragen fiberbrachte Bralat Baner bie Bludwuniche bes Stadtbefannte und fand anerfennende Worte für die Mitmirtenden bes Tages. K. O.

### Behandelt die Mülltonnen beffer

Befanntlich find von ber Guhr- und Gutaverwaltung felt tangerer Beit auf jedem Grundftud ber Innenftadt iRilltonnen aufgestellt. Inamifden bat lich gezeigt, bag trop Ermabnungen an die Bennger und Berausgabe einer ichrift-lichen Unmeljung bieje Di altonnen nicht burdmeg pfleglich genug bebandelt merben. Go bat fich s. B. berausgestellt, bag großere Mengen glübenber Miche und gleichzeitig noch auberes brennbares Maierial bineingeworfen merben, fo daß die Connenwände allenthalben durchbrennen. Insbesondere follte bie Burgerichaft baranf achten, daß bie Tonnen außerlich nicht unnötigerwelfe beichmust merben, bamit fie auf ber Strafe por ibrer Entleerung tein allgu unfauberes Bild bieten. Camtliche Diultonnen find mit Dedel verjeben, um bem Arbeitoperfonal eine ftaubfreie Entleerung gu ermöglichen und auch ju verhindern, daß Ratten, Gliegen ufm. Bugang haben. Aus biefen Grunden fonten bie Tonnen nicht überfüllt werden. Auch mabrend ber Belt, in ber die Millionnen amede Entleerung auf ber Strafe fteben, wird erwartet, bag fie von der Bevolferung, inabesondere ber Schuljugend, nicht Briedrich Reiper mit feiner Chefrau Glife geb. Stein, beidäbigt merben.

### Es liegt in der Luft . . .

Die Max Reinhardt-Revue ber Berliner Romodie im Apoliotheater

Tegt non Marcillus Schiffer, Mufit von M. Spolianfin

Es liegt in ber Luft? - Liebe gnubige Fran, mas in Mannheim in ber Luft liegt, bas miffen Gie. Bor allem bei Beftwind. Bo aber biefe neue Revue im Apollotheater h.t. in Duften und Suften, . . . bas febn Gie bei Blandinen, tommt, da weht ein anderes Buftden, gerade vom Beften und die empfehl' ich Ihnen! her. Aber man muß ce ichnuppern tonnen. Gerade in biefer reigenden Revue, Die gang für die Berliner WeRafen gurecht. gemacht ift. Gibts die auch in Mannheim? . .

Der Refrain: "Es liegt in ber Luft eine Gachlichfeit." Gle miffen, bag in Mannheim fogar die Reue Sachlichfeit (feligen Lingedenfens) in ber Buft lag. Alfo wird auch bier Bollichlant. Gin feines Brofil, eine eble Saltung. D, Tala fo mas wie eine Meinung für bieje Bertiner Runft porbanden tonn fich feben laffen. Richt bei Saller in ber Revue; ba fein. Man muß nur bas Berlinich babei in unfer geliebtes Mannemer Deuild übertragen. Alfo einfteigen zwanzig Uhr wo es auf bas Ropiden antommt, in dem icarmant:n Bilb (mit Beripatung) Bafinhof Apollotheater nach Repue-Berlin, Do. ober Bo-Rlaffe, wied beltebt, Bahrtbauer ameieinhalb Stunden mit Blagfarie und Spelfemagen. Schlafmagen aus. noch filberne Boffelchen tlauen fann, gefchloffen. Gie werben auf feinen Gall ichlafen,

Der Revuegug in voller Gabri: Gabrftubl auf, Sabrftubt ab. Bir find im Barenhaus, im Revuewarenhaus ber Barenhausrevue. Gie muffen wiffen, daß fie in den Berliner Barenhaufern ein ganges Leben lang verbringen fonnen; fo bat man biefes Spiel im Barenhaus gufammengeftellt. Barenhans, fagen Gie, - Daffenartifell D. nein, biesmal bat die Revne nichts mit ber Quantitat gu tun, por allem nichts mit ber fleifdlichen, falbfleifdlichen ber Girle, (Brer.) Barenfiaus beift fier Ausmahl, Deifins, - Fabritubl auf, Fabre ftubl ab. Exfrifdungsraum, Teppiche, Ga binen, Spielmaren, britter Stod, abmaris bitte -

gegangen? Ban wartet noch. Mein Bott, bis Si: wirflich tern feine Motorraber burch bie Straffen, brittens find bort mit ber richtigen Berliner Gurgeifitmme, Alega von in Berlin brinnen find, muffen Bie auch warten. Aber jeht wirflich Leute, bie vom Strafenverfehr etwas verfteben, und Bore ma fa, der bie bas Gohr. gehte los: Spielmaren. Das Gobr und ber Bengel. Dann Die Braut. Blandine Chinger fingt fie, mimt fie, tangt fie. Rur mit dem Augengwinfern. 3a, wie bie aminfern fann! Bur mit dem Angenander, ber Theatergewaltige, aber Beim, die "Comodie" ja auch ber intimfte, distreteste, seinfte wir unsere Sahrt beenden. Sie war nur jur Orientierung. Ibe Mann ift Felir Hoffender, ber Theaterraum von gang Berlin ift. Da braucht man wirtlich Alles andere ift Ihre Sache. Auf Wiederseben in Revues an, wenn bas Ropiden ein wenig madelt aus ben Mugen- nur gu finftern, gu wispern. Da boren Gie wirflich, wenn Berlint

### Die nit miterlewt Welty fchicht

"Des Rabto if doch mas feines", bott am Samichtag b'r Seppel gu m'r g'faacht, "m'r fann bie gang Beltg'ichicht mit- burd bie Stragen. Doch bas belle Licht lagt annen, daß obea erfewe, unn tann bebei bebeem am warme Offe fibe." "Bas bie Sonne icheint. Langfam briidt fie ben Rebel niebe', beest Beltg'ichichi", habb ich druff g'faacht, die werre and. gerechnet wegen Dir im Radio Beltg'ichicht mache, bilb' Dir blook tee Schwachheite eitn)". D'r Seppel ik gang wild worre, unn bott gemeent, wenn ich nit feine Worte glaame wollt, dann follt ich felwer mit 'm fumme in fei Wohnung, do dat m Ceppel Abbitt geleifcht, unn bin mit ihm beemgegange.

Bie mir in bie Schtubb ichtiffe wollte, mo ber Radio. Ruch' nimmerg'ichtellt, benn 's war grad Effendzeit, unn

bo bat immer mit Mufit gefocht werre.

Mijo finn m'r in ble Rid, gefebe bott m'r por lauter Raach nix, unn gehört bott m'r aach nig. "Benichter uff", ichreit d'i Schorich, reißt fe aach gleich uff, unn wie fich d'r Raach e biffel vergoche g'batt bott, fieht m'r fet Schwiegermutter am Tifc fice, de horer uif 'm Ropp und bebei verdreht fe gang arch bie Aache "Bas ift los", froocht gang uffgeregt d'r Schorfch, "wo if mei Fraa?" Die Schwiegermutter wints gang narrifch mit 'm Rochloffel, m'r follte ichtill fet, unn bann fummte rans, daß je be Lautsprecher fuisch gemacht hamme und baß bie Fran ichnell fort if, um ihn repariere gu loffe. Die Schwiegermutter hott nabierlich vor lauter lof mich aach mit unn por lauter Seppelin bes Effe uff'm Beuer vergeffe, unn twwer de Zeppelin hott fe aach nig neies erfahre. Weil die Soch mir au grch geichtunfe bott, bin ich mibber los unn habb g'faacht, daß ich am Sunnbag widder fumme wollt, benn fo mas muß m'r doch miterleme.

Am Sunnbag Mibbag alfo bin ich gum Seppel, um bie bemußt Belta'icidt mitguerleme. "Ball merb 'r brimme fei(n)" - mit bene Borte bott mich b'r Schorich empfange, 's hott auch nit lang gebauert, botts gebeefte - b'r Bautfprecher war wibber gans -, daß b'r Flug gut verlaafe bat unn m'r wohl ball die Landung imwerirage fennt, wenn fe die Amerikaner rimmergeme bate. Dann if midder Mufit g'fchpielt worre, bloof bott m'r feen richtige Genuß g'hatt, benn bauernd bott m'r an be Beppelin bente miffe, 11ff eemool bricht die Mufit ab, gang uffgeregt ichreit eener: "Ballo, bas Reuefte fiber ben Beppelin:

Rene Stanbortmelbungen liegen nicht vor." Die Dufif bott weiterg'ichpielt, unn mir hamme uns dumm angegudt. "Jest boidt's Reifcte", babb ich gum Seppel g'faacht, unn babb mich fonn e biffel geargert immer mei berfammte Beit. Entfachlich if bes and in be negichte Schinnbe nit anners worre. Wenn ber Anfager gefumme if, unn hott g'faacht, er bat jest 's neifchte immer be Benpelin bringe, bann bott alles die Obre g'fcbritt, unn jedes Mol bott 'r g'faacht, baß b'r Beppelin tee Schiandort melde bat, unn m'r nig neies wift. Warum der immer noch begu g'faacht bott, bag bie Berbreibung ber Roodricht dorch Drud obber Schrift verbote fet, mar mir unerffarlich, benn bes fallt boch feem ei(n), in die Beidung au fene, daß nix neies vorlieht. Go Degersheim, 14. Oft. Die neuen Bobnung banten mas bat boch feen Menfch lefe. Go ift 's Owend worre, unn des Begirtemobnung verbanbe wurden obne Cultropbem fe prophegeit hamme, Midbags mar ble Banbung, bamme fe owends noch nit gewißt, wientel Kilometer bes Buftidiff vun b'r Ruidte noch fort if.

Co bin ich widder eurool augegange, unn mit meiner miterlebte Beltg'ichicht wars emool mibber nix. "De'r foll balt fich um 4 Doppel baufer mit je 4 Rleinwohnungen banfee Cache verlange, bie nie gut gu erffille finn, unn m'r wolle frob fein, bag b'r Beppelin gut nimmer gefumme if. Des ift Beltg'ichicht genng, bag bes e beutiches Luftichiff mar, unn wohnungsbauverbandes ift von befonderer Bedeutung, mei mir fenne frob fei(n), bag mir grad in der Beit lewe, wo folde Tate möglich finn.

. Das Geft ber filbernen Dochgeit feiert am morgigen Mittwoch Bermaltungeinfpettor Paul Rlofe mit feiner Gattin Maria geb. Schredenberger, wohnhaft Rafertaler. frage 60. - Das gleiche Geit begeht morgen Boligelfefretar Schwarzwaldfrage 6.

praben

Ach laffen Gie fich noch mas von Blandine, ber goldigen Deze ergablen. Erft mimt fie einen hund; bas liegt noch unter ihrem Riveau. Dann fene Braut, Ober bas erinnern? Go fieht er jest aus, wie Willy Brager, und arme Madden, bas nur einen Taler im Barenhaus auszu- natürlich auch umgefehrt. Der eine ift nur ichward, ber andere geben bat und nun rechnet. Ober fie liegt in ber Buft ber Bobigeruche: Barfumlager. Wie fie ba mit ben Obenro auffrigt, Die Effengen migt, mit ben Ganben ichmebt, in Bulten,

Rommt aber noch Tala Birell bingu, bann - Gie fragen "Tala"? Rein, bas bat nichte mit Dina Gralla gu tun; Tala ift fein Rinipppfigurchen, fondern eine Inbivi-bualitat. Die ebelfte Raffe aus Dag Reinhardte Abteilung: murbe man entweder gu viel ober gar nichts feben, aber bier, phonen läuft und gum Mocca ferviert wird, wenn man nur

Geben Gie, wie Tala und Blandine bie englifchen wie die amei bas machen - Genan wie Osfar Rari. mete mit bem unbegabibaren Lacheln, ben flufternden Bariton Jad Smith, die große Attraftion der Gleftrola, parobiert. Go bezanbernd, fo geichmadvoll, fo bistret! Und erft Rurt von Bolowstu der, bittiffeen, meine Dame, Max Pallenberg und Moiff twiti rt. Das ift alles fo geicheit, fo

Seben Bie, biefe bistrete Mrt berfifrt fo angenehm, Das Drittes Bild: "Bundburo". Dan mochte noch fragen: feim fel ber Strafenlarm geringer als in Berlin? Erftens Bafonrevne. Erante Tinius, die Urberlinerin mitfien wie Bergelhung, find fier vielleicht ein paar gute Bige verloren bupo n dort die Mutos fundertmal weniger, awritens fnat- noch nennen Sand Bag mann, ben practivollen Comifer überhaupt gibt es ein gebampftes Berlin.

### Seiter Reif

Reif liegt auf ben Dachern, leichte Rebelichleier gieben blau wolbt fich ber himmel, Rauchfahnen fteigen aus bea Raminen fenfrecht empor. In den Strablen ber Connt funteln und gligern die Reiffrifalle. Durch bas überall ichimmernde Beit bat die Stadt ein freundlicheres Andfeben befommen. Beiter braugen in ben Borfiabten, auf ben ich 's hore, alle Schund unn aach noch ofters, wie weit b'r Biefen und in den Garten meint man bald, bag Schnee ge-Beppelin mar. "Ra", habb ich g'fancht, "wenn fichs um de fallen fet. Man merkt, bag man mitten im Berbft ift. Kalt Beppelin breht, dann is des fcun Weltg'ichicht genug", habb ift die Luft, bald ift der Winter da. Solange fich das Auge an dem flüchtigen Beiß erfreut, fommt bie Rachricht, daß in ben Bergen ber Binter icon eingelehrt ift. Ridgt wie bei taichte a ichtanne if, bott b'r Geppel gleich g'faacht, bo fennte une, leicht übergudert, nein, mit ganger Dacht bat er feine m'r mobl nig bore, denn ficher mar b'r Lautiprecher in die weifte Berrlichfeit uber die hoben Bergeofuppen ausgebreitet. Bobl wird er nochmale verbrangt werden, aber feine herrichoft wird er balb enbgultig antreten. Er mag fommen, wir find bereit. Wir aus bem Tal werden gu ihm eilen, mir febnen und ans unferen Mouern. Sinaufgneilen in fein weißes Reich - in Bicht und Conne.

> \* Der Reffe fahrt ben Ontel tot. Bu biefer im geftrigen Morgenblatt enthaltenen, vom WTB, verbreiteten Rotis wir . und mitgeteilt, bag ber überfahrene Maurer Sufnagel nicht der Ontel bes Antolenters, bes Ingenieurs Jafobi, ift, fone bern bag Jalobi nur weitlaufig mit Sufnagel vera

## Kommunale Chronik

L. Schungn bei Beibelberg, 18. Dft. Der Gemeinbevorme ichlag 1938'29 murbe in ber füngften Sigung bes Burgerand icuffes einftimmig angenommen. Der ungededte Aufwand bei tragt 87 278 ML, ber aus 368 382 Mf. Ausgaben und 208 101 Mart Einnahmen resultiert. Es werben erhoben: 1.50 Det vom Grundvermögen, 0.60 Mt. vom Betriebspermögen, 9 Mt. nom Gemerbeertrag bis 10 000 Def. und 11.25 Mt. nom Ge. werbeertrag über 10 000 Mt. Bon ben maßgebenben Steuer. grundbeträgen merben bemnach 800 Dundertielle erhoben.

s. Mosbach, 14. Dit. Die biefige Burgerausichu ? genehmigte in feiner Gigung ben Boranichlag 1928 mil 1 020 000 Dit. Musgaben und mit 821 000 Dit. Ginnahmen. Der ungebedte Aufwand beträgt 182 000 Mf. Gur bie fo notwendige Elgforreffion murben 100 000 Mt. eingestellt. -Die Rachbargemeinde Daudengell bat ben Ban einer Bafferleitung beichloffen. Die Quellenfaffung wurde bem Maurermeifter Diemer aus Asbach übertragen.

= Dochhaufen a. D., 14. Ott. Der feitherige Burgermeifter Maylandt murden wiedergemablt. - Die angefochtene Bargermeifterwahl im benachbarten Bimmerhof wurde lowohl vom Begirterat Mosbach, als auch vom Ministerium bes Innern vor worfen. Der feitherige Burgermeifter 28. Griebrich bat fein Amt wieber angetreten.

miffion wieder ber biefigen Dandwertervereinigung libertragen, die fich infolge der fehr regen Ronfurrens bin-fichtlich der Auftragslicherung für die hiefigen Riein-bandmerfer beftens bemahrt. Die Bauten, bei benen es belt, werden diefe Boche an ber Ede ber Schubert. und Portftrage begonnen. Diejer neue Banabidnitt bes Begirte. bas Bauprojett das 100, Saus einichließt. Rach Bollendung blefes Bauprojettes bat ber Bohnungsbauverband bier ind gefamt 107 Saufer errichtet.

## "GEATRON"

minfeln nach allen Gelten die Bilbeben guden, die Fünllein Blandine und Tala mit ben Bimpern flimpern und Billy Prager mit feinen Berebralten murmelt.

> Richtig, Billy Pragert Ronnen Sie fich noch an Rleiber beller, foweit mogito, ber eine Rabareitift und ber anbere Operndet, aber fonft feben fle fich wirtlich abnilch. Bielleicht macht Prager beshalb ben tontichen Big mit ber Stantooper Unter den Linden, bei ber wirflich fein Menich weiß, mo bie Millionen für ben Umban blingefommen find, Und baun fommt biefer geichtlte Ropf mit feinem Couplet: "Ich weiß bas ift nicht fo, ich weiß bas tommt nicht fo." Goren Sie, mie bas alles fo diefret tlingt, wie mit der Bigarette im Dannd porgetragen. Aber nirgende falopp, teln Sprung auf ben falle renden Omnibus, fondern Tiergartenbummel ober bistreie Ede im Romanifchen Café.

3a, wie bas flingt, bie in Mufit gefeste Monotonie biefes "Rleptomanie", das im Berliner Besten auf allen Grammo. besten Couplets feit Erschaffung des Ozeanfluges! Sou-phonen läuft und zum Mocca serviert wird, wenn man nur liansty, der lachende Jazzdamon, der den Flügel spielt wie Blandine mit ibrer Taille, bat diefe Dufit gemacht. Gie ift melobids in jeder Rote, ichmiegt fic den Buichverfen bes Sifters über bie Bubne rhulfmen. "Uenn bie belt Froin. Textes innig an. Gio ift rhuthmifch cleftrifferend. Und bin": Das ift herrliche Barobie auf die Englanderei, und wieder einschmeichelnd. Ihre Jassinftrumente beulen auf mit ben Babys, ichluchgen, wimmern, hupen, fluftern, quaten, quitiden, aber fie machen nichts ale Dufit, die gefcheitefin Mufit, bie man boren tann. Der Schlager: Es liegt in ber Luft: babam bababam bababambambam wird &. B. in einer Solugmendung mit, dem Radestomarich fontrapunftiert; gefoldt, gelftwoll und wisig ift bas gemacht. Ober bie Mufif gu pornehm berlinerifd. Man muß euch richtig gern haben, euch Dem enfaudenden Bild "Pagoboto". Rein, men fann nicht alles aufaliblen; boren Sie nur richtig bin, wie bas alles lebt und mebt. Roblicht

Milo eine Reone obne Beine, ohne Obnebuftenhalter und ift namlich auch Berlin. Deinen Die vielleicht, in Danns ofne Ohne. Aber gerade bechalb it fie nicht jo ohne, biele

Das Bublifum tanute fich febr balb in bem Berliner Co ein Berolino con sordino, Berlin mit Dampfer, ift Barenhaus aus. Aber es muß es noch viel beffer fennen biefe Revne, diefes Revnechen, biefes Revneleinmen, beffen fernen. Und Gie gnadige Grau, werben jest erlauben, daß

## Sagung der Deutschen Landwirtschafts. Gesellschaft in Seidelberg

## Begrüßungsabend des Reichsbunds afademifch gebildeter Landwirte (R.a.g.L.)

Die Mitglieder bes Reichebunds afademifc gebildeter Landwirte, Die ber Deutiden Candwirtichafisgefellichaft angehoren, fanden fich am Samstag abend im Ballfaal ber Stadthalle gu einem gut befuchten Begrüßungsabend aufammen. Gine große Ungahl geladener Gafte nahm an bem Abend Teil. Alle Gafte und bie Mitglieber mit ihren Damen murben vom Bunbeoprafibenten

### Universitateprofeffor Dr. Groblids-Balle

begrußt, ber von bem Abend gerabe im Dinblid auf die Unmejenheit der verfchiedenen Gafte eine Bertiefung des Berftandniffes für bie Belange ber Landwirticaft erhofft. In einer meiteren Begruffungsaniprache burch ben L Borfigenden Dauptlandwirticaftotammerdireftor a. D. Defono. mie-Rat Dr. v. Mitrod gibt diefer Redner feiner Freude referierte. Fait alle Mittelgebirge find durch ihren Biefen-Mitgliedern aufange, nun auch in Enbbentichland feften Guß gu faffen. Die Mitglieder des Bundes treffe man hente nicht nur ale Gutebefiger ober Bachter, fondern auch als Bermaltungebeamte, wirticaftliche Berater, ale foch. Dr. Beinebeimer glanbt, daß er in diefer faft gefchloffe. lich, daß die alteste und wohl auch berühmteste Universität die Landwirtichaft ju tun. Die Universität habe feboch in ichiebene Anregungen erhalten, Die Die Ginrichtung Iand . Biefen unferer Mittelgebirge gelten fonnen. mirtidattlider Jodidulturie an ber Beibelberger Univerfitat bezweden. Gine Realifierung biefer Buniche fei mit ber Beit gu erhoffen. In ber Bahl Beibelbergs, ber Stadt mit ftarffter Raturmerbundenfieit, fieht ber Rebner bie befte Bemabr für einen guten Berlauf der Arbeiten. Dbei. fandwirticafterat Deisner Rarlernhe fprach fodann über das Thema:

### Der atabemifch gebilbete Landwirt im Dienfte ber Bolfsmirtichaft.

Medner führte eima folgendes aus; Agrarfragen find Staatsfragen und ber Staat bedeutet bas Bolf in feiner Gefamtheit. Die Lojung ber Mgrarfrage muß von ber Sandwirtichaft felbft geleiftet merben. Die Sandwirticaft ift bie ftartite Grundlage unferes Birticaftelebens, Econ Bismard hat beinnt, daß ber Landwirtichaft das gleiche Intereffe wie ber Induftrie entgegen gebracht merben muß. Borbei find langft bie Beiten, mo bie Banbmirtichaft ein primitives Gewerbe war. Gie ift beute mehr benn je eine Biffenichatt und Runft, Die Landwirtichaft braucht Manner mit hobem Biffen und Ronnen, um den Gefamtapparat ber beutichen Sandwirticaft fortidrittlich gu ergieben, gu leiten, au führen. Der gruftte Teil ber landwirtichaftlichen Betriebe, etwa 95 p. O., befindet fich in ben Sanden von fleineren Mittelbauern. Die Landwirticaft ift fomit bas volfstümlichfte Gewerbe, die Quelle jeglicher Erneuerung bes Bollegangen, Die Grundlage jebes gebeiblichen Birtichaftolebens, die Rabrmutter bes bentiden Bolles. Die große Paffivitat unferer Bandelabilang bedingt burch bobe Ginfubraahlen von Lebensmitteln, swingt Deutschland, die Brobuftivitat bes landwirticafillich genutien Bodens gu fordern. In bervorragenbem Dafie ift ber alademifch gebilbete Landwirt auf Grund feiner bervorragenden Renntniffe praftifcher und wiffenichaftlimer Ratur in der Lage die Leiftungefähigfeit der bentichen Landwirtichaft gut fordern und gu freigern. Rebner febte fic fobann für einen geregelten Bilbungogang aller Bandwirte familien in den haupttabalbangebieten fiber die großte Beit ein. Die befte Meliorationsmaßnahme ber Landwirtichaft fei bes Jahres woll gu beichaftigen. In ben festen Jahren bat die Burderung ber fachlichen Bilbung aller Landwirte. Den fich burch bie Menderung ber Beichmaderichtung ber Raucher großen Auffdmung unferer landwirticaftlichen Erzeugniffe eine Berichiebung dabingebend eingestellt, bag bie Industrie in ben lesten 80 Jahren perbanten mir bem tiefen Foricen in nang erheblicher Menge hellfarbige Tabate beund Arbeiten von landwirticaftlicen Biffenicaftlern. Gie notigt, weil die Sigarettenraucher, Geinschnittraucher ufw. in find die Mittler amifchen Biffenicaft und Bragis, beren erfter Linie bellfarbige Tabafe beanipruden. Diefer Mende-

außerft wichtiges Gebiet die Birticafteberatung ift. Bur rung ber Gefcmaderichtung mußte auch ber beutiche Inlande. Erfallung aller außerft michtigen Aufgaben muffen Reiche. bau folgen. Gehr ichwierig ift bie Lage auf bem Bigarren. andererfeits befeitigt merden, um in Bufunft die ftarte Unter. baues verheerend ans. bilang unferes Birtichaftslebens verfdwinden gu laffen.

### Die Sigungen am Sonnian

Reben verichiebenen Gigungen von Conberaubiculien fand am Conntag pormittag 9 Uhr eine gemeinfame Berfammlung der Dunger- und Aderban-Abteilung fatt, in ber Regierungerat Brof. Dr. Falle . Leipzig über

### Pflege und Dungung von Sohenwiesen und Beiben

bariiber Ausbrud, daß ber Rag.Q. mit feinen rund 5000 reichtum gefenngeichnet. Dies trifft befonbers ihr ben neue Robrentroden verfahren, über bas bereits in Blefenreichtum der fubbeutichen Staaten überhaupt bieben bie ichullebrer, Beiter und Affiftenten an Forichungsauftalten, Biefen bie michtigite Gutterquelle, und ihrer foche nun ihniges Aufammenarbeiten aller bein ale Lebrer an Candwirticaftlichen Echulen. Landwirtichafte- gemagen Bewirticafrung fommt eine hervorragende Bebeurat Buß Starferube begruft die Tagung im Auftrag der jung au. Diefe Bedeutung mird auch ameifellos and bacharbeite bei Beichebunds. Reftor Profeffor die Denerirage den Reicheburchichnitt von 40,9 dz/ha erheblich überfteigen. Befonbera in Baben ift man auch bemulit, bas nen Gefellicaft von Sachleuten, am meiften berechtigt fei, im Boffer gur Bewäfferung bienftbar gu machen, ba fier 31 Brug. Ramen ber Gaite für den Abend gu danfen. Es fei bedanes- ber Biefen als Bemafferungemiejen eingerichtet find, mabrend im Reichadnrchichnitt folde nur mit 6 Brog, vertreten find, Deutschlands gur Beit nicht in der Lage fei, direft etwas für Aber bennoch ift noch feineswege der Dochft frand ber Ertrage erreicht, ba nach neueren Erfahrungen 70-80 dr Den den lehten Jahren aus landwirtichaftlichen Rreifen ver- und Grummet als ein burchans erreichbarer Ertrag von ben Erledigung geichaftlicher Angelegenheiten Guisbefiger 23 ach de

Mis Biel neugeitlicher Bicienwirticaft ift nicht nur Die Bewinnung bochfter Guttermengen gu begeichnen, fondern ble wachsenden Beuernten follen auch ein befommliches und gehalfvolles Gutter bringen, bas befonbers reich an Eimeiß Da bie meiften Biefen im Gebirge unter gu großer Geuchtigfeit leiben, ift ale erfte Boraudfegung erfolgreicher Bielenwirtschaft die Regelung ber Builerverhalt. niffe burd Enimafferung gu betrachten. Bo entmaffert wird, foll aber möglichit wieber bie Bemafferung beachtet merden. Doch barf biefe nur richtig und rechtzeitig angewandt werden, wenn fie nicht mehr Schaden ale Rugen fiiften foff. Gehaltvolles Gutter ift nur auf genügend trodenen Bicfen au geminnen. Großte Anfmertfamfeit bat ber Bicfen. mirt auf ben Pflangenbeftand gu richten, ber nicht unr aus leiftungsfähigen Pflangen befteben, fondern auch gwiichen Grafern, Leguminolen und Rrantern ein rechtes Berhaltmis mabren foll. Die hauptaufgabe ift in ber Schaffung von gunftigen Badetumebedingungen für die Grafer ju erbliden, mogu por allem ein reichlicher Gumusgebalt und eine gute Gare im Boden beitragt. Daber fpielt bier die Stallmiftwirticalt eine bebeutende Rolle. 2118 gweiter Referent ber Berfammlung iprach Oberlandwirticafterat Meioner Ratiornhe über

## Reugeiilide Mahnahmen gur Forberung bes Tabatbans.

Die nabere und weitere Umgebung von Beibelberg ift für ben bentichen Zabafban gefdichtliches Belande; benn bereits im Jahre 1508 murben auf Beranfaffung bes damaligen Aurfürften non Seidelberg Tabatanbauverfuche in biefer (Begend unternommen. Der Beutiche Tabafbau, ber in ben legien hundert Jahren erheblichen wirticafiliden Schwanfungen untermorfen mar, fpielt in ber bentichen Birifchaft auch bente noch eine beachtenewerte Rolle. Durch feine viele Es heißt Sandarbeit ift er febr bagu geeignet, bie finderreichen Bauern-

regierungen und Bander mehr ale bieber für die Gorderung gutmarfte, weil die buntlen Bertfinfte nur febr ichmer ber Laubwirtichaft aufmenben. Bor allem muffe bas frage an bie im Burudgeben begriffene Bigarreninbuftrie abgefest Miguerhaltnie bei ben Aufgaben für die Gorberung von werben tonnen. Ungenugenber Bollichut, Geblen ber Steuers Induftrie und Gewerbe einerfeits und ber Landwirtichaft begunftigung wirfen fich auf bem Gebiete bes Bigarrengut-

Das Auftreten gablreicher Rrantheiten bat in ben letten Jahren bem Tabaf manche Gefahr gebracht. Schon in den Anguchtbeeten baben unfere jungen Tabafpflangen unter einer Reife gefährlicher Rrantfeiten gu leiben. Sier wie im Freiland find die notigen Bflegearbeiten forgfaltig durch. nach Erledigung geichäftlicher Formalitäten gunachft Geb. Mahregeln. Das Borbrechen von Candblatt ift eine wertvolle Magnahme im Qualitätebau. Die Gehange muffen neugeits licher und wirtichaftlicher angelegt werben. Die Frage ber Belichtung ber grunen Tabatblatter im Wehange verdient erbobte Beachtung. Allergrößte Bebeutung aber beaufprucht bas Schwarzmalb gu, bas größte bentiche Mittelgebirge, an beften allen tabafbautreibenden Landern großgigge Berfuche ein-Gube mir bier tagen. Dier umfaffen die Biefen mehr als 50 geleitet find. Die Erzeugung von Qualitaten im bemifchen Progent ber laubwirtichaftlich genutten Glache. Bei dem Tabatban muß bei allen Gorberungemagnahmen und vor allen beutiden Tabatbau beteiligten Rreife labt gute Ausfichten für den beutiden Qualitatotabafban erwarten.

> An beide Referate foloft fich eine Musfprache an Graf Douglas nabm fodenn die Breisverteilung an die bei ber Leipziger Inbafausftellung vertretenen und preis. gefrönten Tabafgüchter vor.

> Mittage um 1 Uhr begann im großen Gaale ber Stadthalle Bintel-Raftait-Land über "Unwendung und Behandlung landwirticaftlicher Dafdinen im banerlichen Betriebe" und Brof. Dr. Ribne - Munden über "Rafdinentednifche Dilfemittel bes Maisbaues fprach.



## lm "Cafasö" und auch

bel zahlreichen anderen besseren Facngeschäften sehen Sie Jetzt Spezialausstellungen der weltbekannten Suchard-Schokolade, An Hochwertigkeit unübertroffen bletet Innen Suchard einen vollwertigen Genuß.

nicht umsonst

FEINE SCHOKOLADEN

## Die Berliner Slevogt-Ausstellung

Bon Docar Bie

Berlin fetert ben 60. Geburtstag von Elevogt mit vier Ansftellungen. Im Aupferftichtabinett ift fein graphifches Wert gufammengestellt, bas ja allgemein befannt ift. Bei Bruno Caffirer ficht man eine Reibe von Zeichnungen und Entwürfen für Buuftrationen, die in fein eigenfied Webiet führen. Im Aronpringenpalais find die Renerwerbungen der Nationalgalerie ju bewundern und gwar hauptfächlich feine Studien gu bem Jauberflotenmert, mo er um Gilide ber Bartitur berum feine üppige Phantafie quellen ließ, eine vifionare Regie Mogartider Figuren. Intereffant gu beobachten, wie bie endgultige Form allmablich burch eine Reihe von Efiggen fich geftaltet, der freie und doch fichere Weg eines ber größten Phontaftefünftler, Die es je gegeben bat.

Die Afademie endlich vereinigt feine Malerei. Gie ift allidlid, thu ale Borfteber eines Meifterateliere feiern gu durfen, eine Stellung, die er fett 1917 befleibet. Geit 1901 bat er dem Guden und Beiten Deutschlands abgefagt und fich fier niebergelaffen. Aber er ift auch Mitalieb ber Dresbuer Afademie und Chrenmitglied ber Munchner.

"Benn bie Afademie mich anfforbert," fo ichreibt er im Bormort des Rafaloge, "mochte ich nicht gogern, in meinen Sinleitenden Borten das Befenntnis jum Impreffionismus beutlich abgulegen. Dit ber perfonlichen Ginichräntung, baft ich liberhaupt nicht annehme, daß ein Menichenauge nur "fiebt". Das Ange ift fein Inftrument, fein Spiegel - es ift eine lebenbige Beiterleitung in unferm Organismus. Bobl immer ift es befangen, gu einem Boed erangen - es ift ein Gleb, bas beim Geben eine gange Rontrebande anderer Dinge mit burch. latt. Go fieht, mas es fucht und mas es nicht verftebt, fieht es nicht. Gin Jager fiebt anbers als ein Motroje - ber Richt. jager nicht einmal ben Safen, ber nabe bei ihm im Lager liegt. Das Muge fieht voller Einbildung, fieht voll Dufet, Rhuthmus und Trunfen

ber Beichung nicht unterbruden. Gievogt gebort gewiß nicht in die erfte Rlaffe, aber auch nicht gang in die zweite. Es fritt allem Anichluß an die Ratur boch weientlich ein Erfinder ift, baft er feine größten fünftlerifchen Zaten in der eigenen Phantaffe vollbringt, in ber Beftaltung innerer Befichte, in ber Regie von Borftellungen, beren Materie' nun wieber nicht in ibm felbst als irgend ein moftischer Traum entsteht, sondern fich an eine Wegebenheit aufchliefit, am fruchtbarften an eine Literatur. Man neunt bies gemeiniglich 3lluftrator, doch ift es bei ihm von foldem Format und folder Schopferfraft, bag man jum Berftandnis feiner gefamten Runft nur auf biefem Bege gelangt. Ber erfindet fente unter ben Malern? Die meiften geben einen Spiegel ber Ratur, gleichgultig ob impreffioniftlich ober expressionifisio, Aber feibit bie Ericheinung von Meniden und Gegenftanben in einen Inrifden Rlang ober in einen bramatiiden Konflift umgufepen, bas in wenigen gegeben, feinem mehr ale ibm. Dan mird gut tun, über feine Definition des Impreffionismus binauszugeben. 3a, man wird ifin Impressioniften im Rebenfach mennen. Man wird ibn als Schöpfer bewerten. Man wird verfteben, bas die ichneffe Beidnung feiner fintenden Bhantofie beffer entgegenfommt ale das langwierige Wemalde. Man wird vielleicht fo melt geben, feine Graphit über feine Bilber gu ftellen.

Benn man mit diefer Ginffelling durch feine Bilber manderi, wird man fie richtiger einschöpen. Dan wird ibn nicht mit Corinth vergleichen. Corinth mar ein urfprungliches malerifches Temperament, mit einem Gener im Leibe, bas bie Beit in fich einfaugt, rafend par Bestaltungebegierde, unermeftlich in bem Drang, mit ber Garbe bie Birflichfelt an beswingen. Elevogt reagiert gang anbere auf bie Ratur. Sein Impreffionismus ift nicht fo fturment, fondern mehr refferiv, leichter, luftiger. Es ift gleichfam, als ab bicfes Abmalen ber Realitat nur eine Rebenbeidaftigung mare, Die die Banfen ber farten Erfindung fullt und bem Organ neue Bufuhr bringt. Diefe Definition des eigenen Impreifionismus in eine | Er antwortet ber Ratur fait mit einer flulfigen Glegans, Die guie Beobachtung, aber fie trifft nicht einmal bas gange Weien unter Umftanden iogar leinen Bortrag ichwacht. Gebt er gang der großen Welt Ange und Sand e gibt unter den Malern Begabungen, die auf Zeichnung eins gestellt find und diese Art der Anschauung und des Bortrags Theatertiguren in eine gewiffe traugnische Seinelse verfällt, liebte Phantafie im großen Raum.

and in ihren Bilbern nicht verleugnen. Go wie es andere pibt, | Die einen geheimen und einen peinlichen Binfel feines fünftdie maleriich dispontert find und diefes Temperament auch in lerifchen Befend aufdedt. Ginfeitig ift er nicht, feine Gattung liegt ibm fern, baib ift es ein Bortrat, balb ein Stilleben, ober Tiere, ober Sandichaften, befonbere bie bunten Streden feines namlich bei ibm bas mertwurbige Bhanomen ein, daß er bei pfalgifchen Commerfiges. Darunter find originale Stude unb auch wieder abhangige, ftarte und ichwache, alte duntie und neuere belle. Aber gang lebendig wird er, wenn ihm iener angere Reig gufommt, nicht bas felbitgeichaffene Theater, fondern das wirkliche Theater ba braugen mit feinen bunten Opern, mit ber Gragie Mogartider Rufit. Da ftromt feine beforative Begabung, feine illuftrative, feine malerifche gufammen, Auf Bucherbedeln, auf Titelfelten, auf ben Banben bes Cladowichen Pavillons phantafiert er fret in diefer Ruff. Aber wenn er den Don Juan für bie Dreadner Buhne gu beforieren bat, wenn er die Gestalt D'Andrades in allen Bariationen veremigt, wenn er Banberfistenfriefe erfindet, bann ichwelgt feine Phantaffe auf ber literarifchen Grundlage boppelt fuß und befrig und bas geheime frangofifche Theater in ibm icomt fich por diefer lebendigen Mufit, an die er mit unbeimlichen Banden gefnüpft ift.

> Der Gang durch die Ausftellung ift ber Gang durch biefe Aunft, die auf ihrem weiten Beid ihre Stationen geint. Bon bem erften Beitungstefer von 1890 an bis gu bein Bilonis Dax von Baffermanns von 1928 ift er feinen Weg abgefdritten swifden Auftragen, Aften, Billen und bem Theater, ofine orthoboxe und gradlinige Entwidlung. Die Gelerftunde von 1901, die Sadujado, der fdmarge und ber weifte D'Andrade, die Pamlowa, die Dunten Tramten ber Georgiritter, bas prachtvolle Gelbftbilbnis im roten Schlafrod, Orchideenftilleben, Sinbenburg - aber eine große Erfelfdung gibt es mitten barin, die agnotifche Reife, die er 1918/14 unternahm und die eine Reibe von Bilbern abfeite, der Stols ber Dreebner Galerie, die in ihrer Durchfichtigfeit, in ihrer Lichtfreihelt, in ibrer Farbenmufif, in ihrer Topencharafteriftit aus feinem gangen Schaffen fich berausbeben ale ein feltnes und fiefes Mufleuchten einer ungeobnten malerifden Regeneration und die ben Gebanten nabelegen, wie er fich vielleicht batte entmideln fonnen, wenn er weniger am Beichentifch und mehr in der großen Welt Muge und Sand erprobt batte. Doch wollen wir nicht flagen. Er mußte, warum er am Tifc blieb. 3m fleinen Moum die große Boantaffe war ihm wichtiger ale die

## Aus dem Lande

Schwerer Sturg vom Dache

\* Raribrube, 15. Dit. Seute vormittag waren auf bem Dache bes fünf Stodwerfe boben Saufes Gartenftraße 10 amet Dachbeder mit Reparaturarbeiten befcaftigt. Anfceinend infolge Musglettens fturgten beibe bas Dach hinunter; fie murben ichmer verlett aufacfunden und ins ftabtifche Krantengaus gebracht. Dort ift ber eine der beiben

### Sahnenweihe ehem. 110er

rr. Baben-Baben, 14. Olt. Mm heutigen Conntag fielt bie Ortogruppe Baden-Baben ehemaliger 110er unter gabireicher Beteiligung hiefiger und auswärtiger Rameraben ibre Gabnenwelbe ab. Eingeleitet murbe bie Geier vormittags 10 Uhr auf dem Chrenfriedhof mit einem Choral bes Donaten Gefangnis. Mufitvereins Lichtental, worauf der erfte Borfigende des Bereins, Oberpostinipettor Trantwein mit einer martigen Anfprache am Chrendentmal einen Arang niederlegte. Rach einem abermaligen Choralvortrag fand die Geier auf bem Ehrenfriedhof mit bem Lied "Ich hatt' einen Rameraben" ihren Abichluß. Rachmittags 2 Uhr ftellte fich am Rleinen Theater ber Geft aug auf, in bem nicht nur die hiefigen Arieger- und Baffenvereine, fondern auch eine Reihe von auswärtigen Brudervereinen vertreten maren. Rachdem die Teilnehmer im Caale des Cangerhaufes Murelia angelangt waren, murde der Eröffnungemarich gelpielt, worauf Oberfeuinant b. R. und Stadipfarrer Tobias eine gedantenreiche Geft rede hielt, in ber er bie Ramerabicaft und Treue pries und jum Schluß ein Soch bem beutichen Baterland ausbrachte, worauf bas Deutschlandlied gefungen murbe. Dann murben Gahnenfcleifen bezw. Sahnennagel überreicht von ben 110er-Bereinen in Lichtenial, Dannbeim, Rarlerube, Pforsbeim, Bruchfal, Lahr u. a. mehr.

-d- Cedenheim, 15. Oft. Der gefirtge flave Berbitionn-tag, der in der Fruhe etwas winterliche Frifche geigte, lub viele Menichen wieder gu einem Bang ind Breie ein. - Unläglich bes Bejuches feines früheren Dirigenten weilte geftern ber autgefdulle Bofannenchor Redarfulm am biefigen Ort und wirfte bet der Geler des Erntebantfeftes in ber evang, Rirde mit. Sobann fpielte ber Chor am Morgen por dem evang. Pfarrhand, bem Rriegerdentmal und einem Privathaus mehrere Chorale, die viele Buforer anlodten und bantbar aufgenommen murben. - Unfere Bandmirte haben nun eine fcmere, arbeitereiche Beit binter fich und freuen fich der fommenden filleren Bintertage. Gine Boche voll Muhe und Anftrengung beginnt fest für bie Gefchaftewelt und die Sausfrauen, mit ben Borbereitungen gur Rtroweihe, bamit diefe am nachften Conn. und Montag in alter Derrlichteit gefeiert werben fann, Obwohl an biefem Tag bas allgemeine Kirchweihfest natifindet und daher vielen Orten den gewohnten "Kerwe-Rummel" bringt, versehlt das "Dochsest der Sedemer" seine Wirkung nie.

36 Schwehingen, 15. Det. Die Angehörigen ber ebem. 4. Beld. Cafadron Des Dragonerregiments Rr. 21 trafen fich am Camptag und Conntag gu einer tamerabicaitlicen Bufammentunft in Schwegingen. Die Bauptveranstaltungen fanden am Conniag ftatt. Bormittags wurde auf dem Rriegerfriedbof ein Rrang niebergelegt. Rachmittags und abenbo maren bie ehemaligen Dragoner im Beifen Schwan" beifammen, mo in Gegenwart fruberer Sabrer und Offigiere gematitige Stunden perlebt wurben. Die Bufammentunft war von ectem tamerabigaftlichem

Deinheim, 14. Oft. In feierlicher Beife fand heute wormittag die Grundfteinlegung gum Pfarrhaus-neubau in der Schillerftraße ftatt. Der evangelische Atrobendor unter Leitung bes Mufitlebrers Dart fang gur Ginleitung den 150. Pfalm. Stadtpfarrer Schuble bieft die Geftrebe, morauf bie Urfunde verfenft murbe. Gamtliche Rirdengemeinderate taten unter Auffagung eines Bibelipruches mehrere Dammerichlage. Der aweiftodige Landhausbau, ber Die Pfarrerwohnung enthalt, wird bis Brubjahr nachten Jahres bezugsfertig fein. Die Banteitung ift bem Architeften

ichmud 11 tellmette Gelbpreife, teilmette Belobigungen auerfannt. Den 1, Breis erhielt Architeft Gilder mit 15 RM. Den 1, Preis für Genfrerichmud erhielt Reffor Gamer mit 10 MDt. Außerdem gab es 18 Auszeichnungen.

## Gerichtszeitung

Rarloruber Schoffengericht

Bor bem Schöffengericht Rarlarube batte fich bie 34. labrige Chefrau Emilie Baumann von Rarlerube gu verantworten. Etwa 11/2 Jahre hindurch batte fie den in ihrem Dauje Morgenstrafie 9 mobnenden Metgermeifter Bei inger bestoblen, indem fie nachte in beffen Laben eindrang und nach und nach Betrage von inegefamt etwa Berungliidten ingwilden geftorben, ber andere liegt, 1600 Mt. entwendete, die fie sum Teil für ihren Saushalt ichmer verlett, beibe Beine gebrochen, im Rranten- verwendete, jum anderen auf bie Sparfaffe irug. Gie ift mit hrem Manne Beligerin bes Saufes und hatte por brei Jahren dem Meifinger die Meggeret verpachtet. Dabel batte fie unberechtigtermeife einen Schliffel gu bem Metgerlaben gurudbehalten, ben fie bei ihren Ginbruchbiebftablen benunte Die Angeflagte ift in vollem Umfang geftandig, begiffert jedoch die geftoblene Gumme auf nur etwa 900 Wit. Das Gericht verurteilte fie unter Bubilligung milbernber Umftanbe gu acht

> & Ein Betrüger vor Bericht. Der aus Rreugnach ftammenbe 25jagrige Julius Ronig batte fich vor bem Gtraf. gericht Bingen wegen Betruge ju verantworten. Ronig hat es verftanben, Landwirten vorgufdwindeln, er fel in ber Bage, ihnen Darleben gegen einen nledrigen Binofuh an beforgen und gwar teile von Privaten und teile von der Berliner Supothefenbant, Er ließ fich von feinen Runden Beträge von 80-170 & für feine perfonlichen Bemuhnngen und für Roften der Oupoiheteneintragungen im voraus begablen. Die Leute maren gufglaubig und gabiten auch bie Betrage, ohne bag fle überhaupt etwas Beftimmtes über bie Beforgung bes Gelbes mußten. Begen fortgefebten Betrugs unter ftrafpericarfenben Boraudichungen murbe bem Angetlagten Ronig eine Gefangnisftrafe von 1 3abr

## Sportliche Rundschau

Badifche Bolizeimeifterschaften in der Schwerathletif

Muf bem Sportplay des Boligeifportvereins bet ben Rafernen murde am Sonntag der Belterichaften der Polizel in der Schwernebleite ausgetragen. Ungefähr 50 Rampfer aus den größeren Sichten Badend nahmen an den Kampfen telt, die durchmeg guie Beiftungen brachten. Babrer-Freiburg (Beigemietelgewicht) tonnte im einarmigen Stofen ben beutichen Reford von 180 auf 196 Piund berbeffern. Die Rampfe widelten fic bei ausgezeichneter Organifation finit ab.

Gewichieben (Finffampt). Federgewicht 1. Kühner, Arbeit-Karlorube 716 Plund; 2. Romer, Ludwig-Karlorube 570 Pfd. Leichigewicht: 1. Glaser, Josef-Freiburg 570 Pfd. Leichigewicht: 1. Blurer, Folis-Freiburg 550 Pfd. – Leichim ittelgewicht: 1. Blurer, Bosis-Freiburg 550 Pfd.: 2. Hicker, Karl-Karlorube 740 Pfd.: 8. Finmermann, Rudoll-Mannheim 200 Pfd. – Echwermittelgewicht: 1. Bapp, Georgekarlorube 680 Pfd.: 2. Dommerlc, Rom-Karlorube 680 Pfd.: 2. Dommerlc, Rom-Portschutz 745 Pfd.
Dermann-Portschut 745 Pfd.
Derinduber: Dederberg 61: 1. Kabner, Ribert, Karlo-Reiburg, Raflo-

Dermann-Plorzbeim 745 Bfd.

Steinkolpen: Pedergemicht: L. Altner, Miberi, Karlatube 7,90 Meter; L. Englert, Anton, Mannbeim, 7,30 Meter; L. Schrotd, Sill, Freihurg 6,45 Meter. — Leichtgewicht: L. Gundacker, Karlsenbe 8,62 Meter; L. Manle, Karlsende 8,53 Meter; L. Bonnbeck, Karlsenhe 8,62 Meter; L. Manle, Karlsende 8,53 Meter; L. Dammerich, Karlsenhe 8,75 Meter; L. Tidelbidd, Mannbeim 8,28 Meter; L. Dammerich, Karlsenhe 8,75 Meter; L. Tidelbidd, Mannbeim 8,28 Meter; L. Nammerich 8,28 Meter; L. Nammerich 8,28 Meter; L. Nammerich 8,28 Meter; L. Mannbeim 8,70 Meter; L. Jung, Karlsenhe 7,29 Meter; L. Kirdner, Karlsenhe 7,55 Meter; L. Jung, Karlsenhe 7,29 Meter; L. High, Mannbeim 6,76 Meter; L. Jung, Karlsenhe 7,29 Meter; L. Greif, Karlsenhe 5,76 Meter, — Miers-Ffelle bis 35 Johre & dwerg emicht: L. Berhalter, Auges, Karlsenhe 6,85 Meter; L. Kenter, Theobald, Karlsenhe 6,00 Meter; L. Wiedensler, Gotthill, Karlsenhe 6,90 Meter; L. Miton Englext.

8. Wiedmaler, Gottbill, Korlsrude 5.95 Meter.
Gemichtwerfen: Feberge wicht: 1. Anton Englert.
Mannbeim 12,00 Meter; 2. Kühner-Karlsrude 0,05 Meter; 3. MowerKarlsrude 9,00 Meter; 2. Kähner-Karlsrude 10,05 Meter; 3. Onad-Pforzbeim 9,00 Meter; 2. Mante-Karlsrude 10,05 Meter; 3. Onad-Pforzbeim 9,00 Meter. — Mittelgewicht: 1. Herd. DammertWannbeim 11,00 Meter; 2. Charlon-Mannbeim 10,90 Meter;
3. Fidder-Karlsrude 9,10 Meter. — Schwergewicht: 1. AfalRannbeim 8,05 Meter; 2. Thum-Karlsrude 6,50 Meter; 3. Ernbberger Karlsrude 6,50 Meter, (Durch Stechen entschieden.) —
Altersflasie: 1. Biedmaler-Karlsrude 9,10 Meter; 2. MeuterRanstrude 7,52 Meter; 8. Bölling-Karlsrude 7,02 Meter.

L. Wiesloch, 15. Oft. Der Verkehrsbere in Wiesloch haite für die Sommerwonate einen Wettbewerb für ge-plegten Blumenschmicht dan den stern und Balto-nen angeleht, um dadurch die Einwohnerschaft zur Mitwir-kung an der Verlächberung des Siadibildes auguregen. Zum Ansporn an der Beteiligung waren Gelbpreise ansgeleht. Die Preisrichterfommission hat nunmehr sur den Balton-ihmud 11 teilweise Geldpreise, teilweise Belobigungen auer-

Mingen: Ed wernemicht; 1. Wiedmater-Raridrube; 2. Duber-Raridrube; n. Sab-Raridrube. — Schwermittelnemicht; 1. Langenbach-Preiburn; 2. Mainger-Raridrube; 2. Bopp-Raridrube, Leichtmittelnemicht; 1, filder-Raridrube; 2. Mund-Vierz-beim. — Leichtgewicht; 1. Edroth-Arcidura; 2. Gür-Arcidura;

a. Glofer-Freiburg. — Gebergewicht: 1. Romer-Parlörnbes 2. Kabner-Karlörube. Tangleben: 1. I. Manufchaft Karlörubes 2, II. Manufchaft Larise rube: & L. Manufchaft Mannbeim.

Umicitia Biernbeim - B.J.T. u. R. Benbenfeim 8:0 (2:0) Bum fälligen Berbandsfpiele weilte Genbenheim am geftriget Sonntoge in Bervandsiptete wette genornbeim am gentiger Sonntoge in Biernbeim und mußte von dort eine auberft empfinds liche Riederlage mit nach Saufe nehmen. Wohl fann man die andtenmäßige Schwächung der Gafte in Betracht gieben, da icon, da icon nach furger Spielgeit ein Spieler Feudenbeims wegen grober Univortelichfeit vom Schiedbrichter des Feldes verwiesen wurde, doch ift auch bled tein triffiger Enticulbigungegrund für den hohen Tors

In den erften Minuten ichen geht Biernheim in Gubrung burch In den erften Minuten ichon gebt Biernheim in Jubrung dunch ben halblints. Die Gifte entspannen nun braffe Energie, drangen fart nach Erfolgen, die aber der guten Dedung Amietita's gufolge ausbleiden. Ein flotter Durchbruch der Einbeimischen suhrt durch Saldrechis jum zweiten Tore dem noch vor dem Wechfel durch Linksauben der g. Treifer solgte. Mach Biederanspret idle Jendendeim mehr und mehr in fich gusammen und bekennt fich bereits geichlagen. In regelmäßigen Abfanden fallen die fünf meiteren Tore durch Golg i3), Rechtsauben und halbrechis. Go ift nun Biernbeim durch Friedrichhelelbs Riederlage in Kaferial gestern dum Tabellenerkeit ausgegerungt. erften aufgerüdt.

### Vicronfialtungen

Dienstag, ben 16. Oftober

Theater: Railonaltbrater: "Trollus und Creffida", 7.80 Ube. Maunheimer Runklertheater Apollo: Revue: "Es liegt in der

Manbeimer Angliertpeater Ayous: Arbut. Le b'it at ta et a. Buit's, 8.00 Ubr.
Burirag: Aunithalie: Dr. Maniner "Grundformen der europalifien Stodi". Freier Bund Abt. I. 8.10 Ubr.
Lichtfpiel-Theater: Albambra: "Die Seeligiachten bei Korrnel u. den Falklandimieln." — Schauburg: "Liebescarntval" — Copitol: "Litanie". — Scala: "Alraune"
Gloria-Palaft: "Der Gauche". — Ufa-Ibeater: "Auna
Karenina", — Palaft-Theater: "Sein lehter Beieb!".

### Mulcen und Cammlungen:

Schlohmufeum: 11—5 116r. — Kunftballe: 18—1, 3—4 116r. — Schlohbücherei: 2—1, 3—5 116r. — Mufeum für Katur. und Wiltere finnde im Zenaband: Conntag vorm. von 11—1 und nachm, von 3—5 libr; Diendiga 5—5 libr; Mittwoch 3—5 libr; Freitag 5—7 libr. Planetartum: Befichtigung 3—4 libr.

### Wafferstandebeobachtungen im Monat Oftober

Mhein Begel	0	10.	12.	13	15.	10	Hedat - Dept	9.	10.	12	13,	18	14.
20Cantifiction	3.58	1,58	3.61	0,74 1,30 2,25 3,43 1,33 1,33	2.78	2,98						2.73	

Derningeber Druder und Berieges Druderer Dr. haus Gras Dienehrimer Zeitung E. m b h. Monnheim E. & s.

Direction Herbisand Accuse.

Chefteebalteur Auf Eithes - Serrandorel Rebolieure Für Bottelt, h. A. Weithner - Fruideten; Dr. G. Raufen - Ausmannshpeitig und Botales Kichard Schlieitede - Sport und Rouse aus aller Weite India Willer - Handelberg Werter und Aller Gemer - Gericht und Botales Michard Chlinielder - Gericht und Rouse aus aller Weite Mille Willer - Handelberg Mar Filler

## Post-Abonnement für November

muß bls spätestens 25. ds Mts. erneuert sein, sollen unliebsame Mehrkosten oder Unterbrechung vermieden werden, Es llegt im interesse einer glatten Zustellung, die neue Quittung gleich bei Vorzeigen einzulösen



Neue Mannheimer Zeitung



## Wirtschafts-und Handelszeitung

## Süddeutscher Rohlenmarkt

Am inddentiden Aublenmarft flat in ber letten Beit bie Ber | baben, benn tur bie obericiefliche Roble erhobbt fich bie Bracht bei fich ble Rieferungsverpilichinngen vertragsmabig aufhoren. Da man fid bleiem Stande bis an fwenige Bentimeter genabert batte und bie Abuehmer gubem auf biefe Munabernna aufmertiam gemacht mer-ben maren, brangten fie unt befchleunigte Ablieferungen. Infolge bos niedrigen Bufferfrandes find benn auch bie Bufnbren nach Rarlorube icon etwas augunften von Mannbeim gurudnesaugen, mo aum Teil geleichtert werben mußte. Inamifchen bat fich bas Fabrmaffer durch die Regenfalle der legten Tage wieder eimas ge-Mbrufe, wie au erwarten mar, im bisberigen Berfauf bes Oftober gegenüber bem Bormona; erbeblich nachgelaffen. Ungunftiger Baffer: Rand und erhöhle Baimfruchten icheinem and an den bollan-deiden und einallichen Weitlbewerb um die Roblen-verlorgung den indbenischen Martees eingewirft an haben, da diese im Juni Bult und Kuguft noch anderordentlich frarte Beitdewerb in den letten Bochen eimes immader geworben ift. Biewelt bi innftlae Foreireing des einellichen Wettbemerds am Kopitieris morigens bereitst auf einen Kampf um die On obe bei einer etwaigen internationalen Berknädigung auf dem europäitchen Kollen, marft auruckauführen in, just lich natürli dron fier and nicht erfeunen. Den fiebt irbenfelle, daß die englische Koblenloduftrie augendilchlich vor allem in den flandinavifchen Landern iede erdenfe Ume Univergung macht, um bort in erweitertem Dabe ins Gebaft ben polnifden Coblengraben manche Abiagitelle burch die englifde Robie entriffen worden ift.

Wenn porber pon einem eimas ichmaderen Beibemerb ber englifden Ruble in Subbentictanb die Rebe mar, fo foll damit einelmen Ante in Sudeningtand die Rede war, fo toll damit teinelwegs arfort fein, das England eine leine Bemühnnern in weiterem Umfange eingestellt hätte, im Gegenteil in fegguftellen, daß namenistig bei den inddeunichen Gaswerken der Verdrand einstimer Robie weiter im Zunehmen begriffen ilt und daß diese Gertungt in der letzten Zeit auch bei manden Industriellen, die fich auch in der letzten Zeit auch bei manden Industriellen, die fich auch in der letzten geit auch bei manden Industriellen, die fich und in der letzten gestellten Enddeutschaft dass aum regelsweiten Berge billig angeholener englisher Gebte Geregeren. mabigen Begun billig angebotener englifder Roble übergerangen find. Befonders fiart geworden ift in den lebten Monaten auch der 28 eti bem erb nan Aranfreid, namentlich won den effafilich-fnatianblichen Gruben, die fich umfangreich in fleinen Ant-fastlandlichen filt Reifelfeuerung Gingam verichaft haben, Bafrend bie Cant für Daupbrandfohlen ibre Preife icon im September erhöhte, bat fie bie Preife iftr bie Rfeinfortimentinin II und III bojteben lafen und jum Zell fonar ermaßigt. Die Saurfoble ift beshalb nicht nur in ber Pfalg meiber porgebrungen, tonbern bat barüber binaus bereits in anjebuliden Mengen Gingang in Baben und Burttemberg gefunden. Die neuen feit 1. Di- für mittelbentiche Braiteber geltenden Grachten mird in ber bauptfache bie Rubr an tragen fanft meiter febr flott.

bie To. erbolte Gracie trifft. fiur die Gracie ab Umichlanpiagen ift die Gracierbobung progentual noch ftarfer inbibar als fur den bireften Berfand ber Bechen; fun fie bedeutet ber A.T 6 U eine Durchichmitobetaftung um 15 v. D., in Gingelfallen bis 20 v. D. tegenüber ber fonitigen burdidultiliden Rrodterhobung von 11 v. O. Der Stillegungeprogen bei ben Rubrgechen nimmt feinen Fortgang und greift jest, nachdem aunachft in ber Sauptfache nur bie Mager-und Bhtoffengechen betroffen murben, lauffam auch auf bie felamm-folengechen fiber. Bei Thoffen wird befanntiich bie Beche Rhein I am 1. November ftidgelest; für die Zeche Braf Benft gilt das gleiche Schiffel. Der gegenwärtige Sirelf in Riederlickellen und Bobmenis auf den faddentiden Marke ohne Müdwirfung geblieben. Er wird auch best au Ende geben, da bereits das Schlicken. igenerfahren eingeleitet ift.

Die Beimafilgung in ber fübbeutiden Indufri. bat eine Ricinigfeit nachnelaffen, wenn auch feltgeftelle merben fann, baß fie in den meiften Grofigemerbeameigen noch auf ift, mas nonentlich für die dem tiche Indubrie gill. In ber Dafdinenindenfrital für die Geschäftigung ungleichmäßig; in Burttemberg mird liegle noch recht auf bezeichnet, in onderen Glagen, fo in einzelnen bauerifden Begirten, wird von einem Radgang in der Beichaftirung gelprochen. Dies allt im Bufammenbang mit ber purgefchritienen Jobresteit auch fur bie Induftrie ber Bauftoffe; folecht bematuge find die Begitt- und die Leber-Induferte, Die Glieftrale tatowerte verbranden jest, wegen bes Rubrigmaffere, mehr Roble ale in den Sommermonaten, well fie pieliach ftarfe Dampifratt jum Ausgleich einlegen muffen. Bu ermabnen find auch die Buder. abxifen, bie jest bedeutende Roblenmengen abnehmen, meil fie n die Rampogne eingetreten find und eine reiche Rubenernte angeliefert erhalten.

Das Sausbrandgefcaft ift im allgemeinen im Mugenblid nech fowach, weil bie mitbe Bitterung toarfamen Roblenverbrand au-last, Befonders ichmad find jept bie Roblenbeauge, weil infoige last, Befonders ichmach find jest die Roblendeutige, weit infoige der Bevorreitungsvergünstgung in den Commermoneten der nächter Bedarf für langere Seit gedecht ift. Bar Brechfofd III ift eine Preiderhöbung von 28,19 auf 24,20 K eingeireten, wodurch den Gasverfen immerdin der Ablah von Gaskofd einas erleichiert werden dürste. Sie batten befanntlich eine Spide gegen fich deriverbilichen an lossen geglaubt, daß diese Preiderhöbung om 1. Walt d. D. progenommen murde und meinten dies mit den Gasterne . 3. porgenommen murde und meinten dies mit ben Gestern-erierenngsplanen in Aufamenbang bringen an follen. In Birllichteit mor jedoch der bisberige Rofspreis durch den Beitbemerb enberer Rofsermunungegebiete bedingt. - Golect find bie Anfie-erlungen in Unibracit, die febr binter bem Bebarf aurudbleiben, effenbar weil die Beden ftarten Candabian an befferen Preifen beiben und weil fie vermittich auch noch Auslandverpflichtungen ju erfüllen haben. - Das Brauntublenbrifett-Geichaft - die Preife für mitteldenische Prauntablen find eimas erhobt worden - ver-

### Rapitalanlagen der Lebensverficherungs-Unternehmen Ende Muguft

Beitere Steigerung

In letten Zweimenatdzeitraum bat fich der Ausbau des Berficherungsgeichaltes der privaten Ledensversicherungsunternehmungen eine im gleichen Umfang wie in den Bormonaten sortgesetzt. Debei dat fich der Durch onitt der Verficherung blu mme ge-ringslägig gefenkt, mabrend sich die Einnadmen aus Pra-mien erhöhten. Die Primienelinahmen erreichten nicht gang den dishterigen Cochstdetrag von 20,9 Mill. A im März-April, sie be-trugen 88,1 Mill. A. Die Kapitalumlagen bei den berichtenden als-tiven Unternehmungen, insbesondere die langfriftigen Ausleibungen find wieder in ähnlichem Umfange wie in den verigen Britten ge-stiegen. Im einzelnen sat sich die Anlage in Depostbeten und Ernan-fünden einzelnen sat sich die Anlage in Depostbeten und Ernan-fenen, ihm einzelnen sat sich die Anlage in Depostbeten und Ernan-fenen, einzelnen sat sich die Anlage in Depostbeten und Ernan-fenen, eines weniger erhält. Eine auffallende Steigerung zeigt stiegen. Im einzelnen hat sich die Anlage in Supotheren und Grundschieden einos weniger erhabt. Eine anffallende Etetgerung seigt die Anlage in Darleben an össentliche Lörperichalten, die um nabran 22 u.d. gegen Ende Juni annahm. Diese Lieigerung geht im westentlichen auf die Darleben ahnahm. Diese Lieigerung geht im westentlichen auf die Darleben ahnahm, diese alle und eine elnzilnen großen Unternehmungen dar Anlagepolität der privaten Lebensverscherungs-Unternehmungen ichteben. Der Anteil, den die Darleben an öffentliche Ausverschaften an den gelamten langfriftigen Ausselchungen hoben, bellt sich jezt auf 6,8 u.d. (5,59). Ben den die Unternehmungen (00) find die wichtigken Utstern der Kapitalanlagen: Remanlagen SO.A (84,2), Oppothesen und Grundschaften 548,5 (100), Berrveptere 176,5 (171,2), Darleben an Alentiche Körperschaften So.A (44,3), Errneptere 176,5 (171,2), Darleben an Alentiche Rörperschaften So.A (48,3), Errneptere 176,5 (171,2), Darleben an Alentiche Rörperschaften So.A (48,3), Errneptere 176,5 (171,2), Darleben an Alentiche Rörperschaften So.A (48,3), Errneptere 176,5 (171,2), Darleben an Alentiche Rörperschaften So.A (48,3), Errneptere Iffan und wenter Beränderungen an der

meldbach ift, der als Mitarbeiter Abalf Dimmelabach und B. Sant angehören. Diele waren bei der belannten Salatongenton Blotoga mehrere Jahre in Rubland beichaftigt und follen eilenbar die bort gewonnenen Erfahrungen auf dem Gebiete der Colganofubr in Brufitten vermerten.

werteten Bermagenstanlagen find nur wentg Beranberungen an be-richten, fie betrogen ibs, Dill. N (384,7), die hauptveranberung bat in den Boraushahlungen und Darieben ans Policen katigefunden mit einer Perkaderung gegenüber Ende Juni 85,0 gegen 31,3

9:9 Divibendenerhöbung bei der Curhavener Godicefilderei. Der SB. foll für das Geichaftsfahr 1927-28 eine Dividen de von 91% v. O. it. B. 8 v. O.) porgeichlagen werden. Urfprikaglich burite eine Dividende von 10 v. O. beablichtigt gewelen fein da die Borfenmannigen in diefer Dobe gum Teil uon Rreifen, die ber Bermaltung nabelteben, ausgingen.

Ihi Dentide Dampffifderei-Gefellicaft Rorbiee, Bremen. Bilt bas um 30. Juni brendete Geichlichjahr 1927-28 mird die Bertellung einer Dividende uon 12 v. D. (i. 28. w v. D.) porgeichlagen.

7:9 Dollarfredit für Leonh, Tien abgefchloffen. Die feit langeren 7:? Dollarkredit für Jeund. Tien abgeschlossen. Die seit längerer Beit ichwebenden Berdandlungen am iden der Leond. Tien AG. und der Rework and Foreign Juvelting Corporation find nunmerbrum Abschluß gelangt. Es handelt fin hierbei um die Gemöbrung eines langtriligen amoriklabeln Kredirs in döbe von 334 Dill. Dollar. Wie die KI. biergu noch bört, handelt es sich dabei um einen Barfredit. Wie wir bereits früher mittellen lomnen, kand der Aufnahme einer Anleibe der Umstand im Bege, daß ohne die Austimmung des Baulbaufes Seligmann Brutbers, das die erhe Amerika-Anleibe der Firma Tieh auspelens hat, eine neue uicht abgelächnsten werden fann. Ran dat deskalb unter vordergegangener Verhändtaung der amerikanischen Banken untereinander den Beg über den Bartredit gewählt.

\* Abichlaß der Wiener Renten-Borkonfereng. Die in Wien abgedlenen, die endalltine Regelung der öherreichisch-ungarischen Vorfriensanleiben betreisenden Borbeiprechungen der Racholgestanten wurden am Conning nachmiliag beendet. Im Janfe dieser Vorfriensangenen auf Conning nachmiliag beendet. Im Janfe dieser Vorfriensangenen gelongte unter anderem auch der im Mai d. I. von der Talle Commune gelielle Antrag auf Anfwering alle der Kacholgestang der er einen und auf Feinschung eines Tilgung allen der Kacholgestang der Vorfrieden gelenfichten Beloritierung der Vorfrieden gemich eine weitgebenden Beloritierung der Vorfrieden find der in estalls dung der Macholgestang der Vorfrieden find die Rochfolgestanten dagen gewiesen Renten in tilabare Anleiden find die Rochfolgestanten dagenen gewohlschisch einserkanden, doch foll die Tilgung dieler Lategarien (Goldrenten und Wierwahrungsrenten) nicht, wie die Cathe es wünscht, dienen Wierwahrungsrenten nicht, wie die Cathe es wünscht, dienen Wierwahrungsrenten nicht, wie die Cathe es wünscht, dienen der Rochen und die zu höchtens 60 oder so erfolgen. Die von der Catife Commune weiter geforderte Besteung des Intendicungsgesten, derzeit nicht in Vertragt, da fich die Finantlage derfelten in legter Zeit beinedwess gedellert habe.

\* Balalt-Union, Bonn. Die gestige Schung der Rafalt-Union

Bafalt-Union, Bonn. Die eekrige Shung ber Bafalt-Union bat dem Vernehmen nach die völftige Einigung der wektdeutlichen Bafaltinduftere gebracht und die Herbellung der westbeuticken Bafaltindufter ber mit 100 n, O, erfast. In den bewährten Grundfähren der Aufamenarbeit mit den Berbrauchern im Sinne der bestehenden Ardeitsaemeinschaft wird nichts gerändert. Aus dem Rusamensching erhoft mon eine weitere Etabilisterung der Arbeits- und Absahverschlessisse in der Bafaltinduftrie.

### Subbemifche Drabtinduftete MB., Mannheim Dividendentos - Bleingewinn wird aum Betriebsausbau permender - Befriedigende Boldafrigung

Das ber De Benbei angeborenbe Unternehmen berichtet, baft bie Mominflung des in. 3. 1027/28 unter bem Ginflug ber Muilblumg des feit 20 Jahren benebenben Merbanbes für fecheedige Grabtgeflechte Band. Die Breife erführen infolge der fourfen Ronfurrens eine gewaltigen Rudgang, todon faum von "Dedung der Belbitoben gelverden werden fonne. Befanntlich murbe ber Wellechtverband in der Zwiffnenzeit wieder neu gebildes imit Wirfung ab 1. Inii 1909) und unterriegt der Welchitrafibrung des Drabinerbandes. Der Drabinerband batte ohne Sidrung gearbeitet, die Beichnitigung fet annehmbar gewesen, obicon eine volle Audnühung der Beiriebestreilungen nicht möglich war. Namentlich ber Inlands beharf lieb gu munichen übrig, woburch ble Durdidmitteerloje bei ben gearudten Exportpreifen febr beinflußt morben feten. Die Brobuftion founte, namentlich burch freie Artifel, gegenüber dem Borjabre gefteigert merben

Der Robgewinn auf 30. Juni bat fich eine Aleinigfeit geifenft von 805 282 auf 844 197 R. Unfoften beaufpruchen 227 161 (230 343) A. jobak einiml. 32 347 (18 817) A Bortrag ein Ueber fon it von 117 035 (134 000) A verbleibt. Wit Dudfict auf bie Birtichaftstage mie arch nutwendige Wittel far ben inneren an abban bes Betriebes foll auf die Ausfchuttung einer Divischenbe verglichtet merben it. B. 6 v. O.l. bagegen follen 75 fer W für Abifreibungen und Conberabidreibungen Bermendung finden und der Dieft won 41 fits .# in Bortrog gelangen. Mus der Bilans: Grundfilde unv. 172 400 .A. Gebaube 408 486 (484 078), Mofchinen 175 091 (160 776) .A. Betriebsanlagen 183 278 (125 629) .H. Debtivren 559 541 (817 091) .E unb Warenverrate 396 712 (872 887) .C. Dagegen Del us. 900 000 .W MR., 25 270 .W. Chligationen und 90 000 .W Rudlage, Streditoren 777 111 (685 730) .W.

Der Beifchaftigungsgrad halte bidber befriedigend an und man glaubt, nachbent ber Gellechtverband wieder in Rraft ift, be-grundelen Doffnungen auf ein beffered Ergebnis für das Ifd. Johr Munbrud geben gu burfen.

if: Reue Großbanffusten? — Danatbanf-Mitteldentice. Sun Beit zu Zeit tenchen immer wieder Gerüchte auf, die von einem Undergang der Mitteldentichen Eredidant en irgendeine Großbenf wisen wollen. Zo murde fungt die Dreddner, vor allem aber auch die Commetze und Vrinstbanf damit in Zusammendang gebracht, und neuerdings losten Gerbandlungen amithen den Bestwert noder Altiendelinde der Mitteldentichen Ereditant und der Berwaltung der Dat mft ab der nach der Metraltung der Dat mft ab ter und Nationalben Auffen ind der Bermaltung der Dat mft ab im beide ingar von einem Umranichverdällinis von I au I, odwohl man daran bei den beiligen Auffen einige Zweiles deben mähte. Es wird auch immer wieder Ledausteil, das innerdalb der Bermaltung der Mitteldeutichen Ereditionst awei Gruppen bestrehen isten, von denen fin die eine sur, die andre gegen eine Angliedeuung einiegt. Wir geben dietes Gerücht wieder, well wie der Anstitationung inliegt. Wir geben dietes Gerücht wieder, well wie der Anstitationung in Babt der Welter Mitche fin fich dat.

Millen find, dach es viel Beartleigheit für fich ba.

Water Me. Jur Bergban, Ampfedret.— Eine Gerffarung der
Neum Negreschlochfigerin. In den vorsäglichenen Meidnach Gers.

Eile an Gertmand im Einer keite foll icht das Indiana Gers.

Eile an Gertmand im Einer keite foll icht das Indiana Gers.

Eile an Gertmand im Einer keiten der der Amfeden der St.

Eile an Gertmand im Einer keiten der der St.

Eile an Gertmand im Einer keiten der der St.

Eile an Gertmand im Einer keiten der St.

Eile an Gertmand im Eile an Gertmand der St.

Eile an Gertmand im Eile an Gertmand der St.

Eile an Gertmand im Eile an E

den Ablauf dieses Annebojd hingemiesen wird, kommt — wie die K. A. bewerft — die Bermitung auf, das das Annebot answeinend bisher noch nicht den erwereten Erfolg gehadt bat. Trob der Erffarung der Fischen Stern, daß awlichen den Ordanen der Geben, ischaft (also der Adier Ko.) und dem nonen Erwerber volle Uebereinstimmung hößebe, ih die Verwaltung der Adier Ko. auf Anfrage pich in der Tagen ihr eine anien die Gebereinstimmung einer den eine nicht an der Tagen ihr un eine nicht angewohl ent an abangeben. On wird witzetellt, daß außer dem Gebiodischnicht der Kleine Gebr. Stern, Konsul Jacobn, bisher niemand als Erwerber bestannt iet.

int Borinfrodisitende ber Brauntablen- und Beifettmerfe Rodbergende M. Brühl (Beg. Alin). Gur das 1967, 1969 wird die Gi,
nut Grund bes befannten 306. Bertrages mit dem Abeinild.
Beibellichen Elektrigitätän perk wiederum die dreifache
RBE. Dinidende, alfo 27 v. d. (wie i. B.) verbeilen.

Die Bemertichaft Binteroball. Die Bermaltung der Gewertichaft Binterphon erlieft, und daß der Grubenvorftand feinen Beidelnft für das Gefalltofabr 1027 eine Audbeute nicht au vereilen, auch weiterfte aufrecht batt. Ans andern Meldungen, denen die Bermaltung fernsteht, find tediglich als Kombinntionen angulprechen.

\* Induftrieverfiche auf bem Murburgring. — Untereifen aus inntheilidem Gummi. Die Mennfalton auf bem Murburgring ift für bad Jahr 1928 beendet. Inzwijden berricht aber melterbin und Dochbetrieb auf der Reun- und Brufimonbrafie. Nachdem mehrere dibrende deutsche Ausstirmen undenlang nene Inpen auf dem fing ausprodierten, folgten recht bald auch die Indebörtswünkrien, die Zenlation der Nürdurarinne Ruftung auch die Indebörtswünkrien, die Zenlation der Nürdurarinne Ruftungen durften die zur Leit on der J. G. Farden betriedenen Bertin die im Die Seiden ekannien Mennfahrer Kimpel-Ludwinkligfen und Kappler. dernahach find mit einem Merceded-Venu Zof. und einem Almfonsing für mehrere Pocken einenklicheitskunden. Die Kahrzeine kin für mehrere Pocken Zhukllsfeitskunden. Die Kahrzeine find if nut betil diem Kumm i der J. G. Forden dereift, die all Mnadden der Gemährslens die downelte dalibarkeit genenüber kellen aus Katurgummi kaden lasken. Man derf auf das Ergebnis, ab in fürze zu erwarten is, felt gefonnt lein.

Rengründung in der holländische Lunklisbenindungen.

Nengründung in der holländischen Aunfleideninduftrie. Als Rengründung der holländischen Kunfreidenfadelt Enfa und der Clefteigirickwerfe Longe in Campet (Schweig) wurde in Arnstein durch Land und Keinen, und gwar nur guöschlichtlich für Acelatiels de noch dem Trockenerfaten, erriodet. Das Kapital der Hirma bestrieb in 1015 000 ft., verielle in boloof ft. Planums, 2000 000 ft. Borsangs, und 15 000 ft., verielle in bolo 000 ft. Planums, 2000 000 ft. Borsangs, und 15 000 ft. Priorisätsaftien, welche gwilchen den beiden Genderflemen zu aleichen Tellen greitlt und voll ausgesablt wurden. Tem Perwalingsorg gebört n. g. Dr. Alfred Pererjen. Frauffur g. R., an.

4 26. Schluftbinibende bei Courtonibe. Rad ber Financial Di-wes burfte die Conrtanibe fur bas (M.), 1928 eine Schluftbinibende von 4 26. vertellen, jo bok fich alfo die Gelamtiafreddibibende auf 5 26. hellen murbe. Der Gelchaftsgang ber (h. geftalte fich weiterbin

febr beiriedigend.

"Antomobilmerke D. Busting AG. in Braunschweig. Die H. veräufteren übre in acuehmiate den Abschink für 1927, nach dem and 708.971 (292.609) A dafür 22 A für den Zenther ein. I veräuftereim übre in das in das neue Geschäftsfabr verzeine I. und II. veräuftereim übre in das in das neue Geschäftsfabr verzeine I. und II. veräuftereim übre in das in das neue Geschäftsfabr verzeine I. und II. veräuftereim übre in das neue verzeine I. und II. veräuftereim übre in das verzeine II. und II. veräufte

## Devijenmarkt

Inn beutigen Rei	ibeerfra- nationen Dinnbe gegen	
Bem-Bart  488,12	685.03   Permets   25.21   25.30   Stodhales   18.18   18.	13
Treme and a second	124,10 from cmb 12,300 12,30 fillands	08
DOUBLES 1 OWNER	THE THE PARTY OF T	
	02,58 ffrpenfogen   18,17 18,18	
mergen: metroemarch	murben Tollor mit 4,2010 week Wheeke celt 20 MVIS action halt	

### Mannheimer Broduftenborfe

With British manifest	den will het 700	U.Balle Bettle mags	custon beauti	beim mit Gad, 16	Mbarin Mas
The state of the s	Zimiliche ?	Preisnatierungen	com 15. 60	mber 1928.	
Weigen, int.	24, -/24,25	Butter-Gerft	100, - 111, 1	#25-risemmieht O.	34.50
a substant	26,28,50	Alfaiger Werfte	27,/28.25	100 bristonetil	1900
Boggen, ml.					31, - 83 -
district the same of the same					14,25 14,50
Onfer inlänb		Mietenheit	10,20,11,-		The state of the s
		Una -Riesben		Bireinmen	-
Brau-Gerte		Breiten		Robaudremel.	- 100
bis suct.	-	Geb. Strob	3,5004,-	Binfmueriemel.	-

Sutdeutidre Grofmublempreis ab Muble. Mehipreife mit God. \* Tabafverlanf Reilingen. Diefer Tage wurden dier die Grumven abgrieht. Der Tabafbauverein III. verkaufte seln Gut unter der Leitung der dadlichen Londwirtschriftkammer auf dem allgemeinen Berfausstag in Karidruhe und erdielt dalür 40 A mit Ausfülägen bis au 10 v. d. ie voch Bescheifenden der Bare. Die Tabafbau-vereine I. und II. verduckeiten ihre Grumpen am Plache und tehen dalür 12 A für den Rentner ein. Im Bergleich an dem Bortafre-preid von 27 A in der diedjährtge Preikabsah annehmbat, er arün-der fich allerdungs weniger auf Beschelgerung, als auf die vor-iknische Evolligt. Schähungswelfe dürfte das Gewicht der Grum-penernte 80 Jentner betragen baden.

THE PARTY	Berliner   Melaliboris   Spinishur   Rein-   Spinishur   Spinish	Bit 96rg 88,50	68,50
9	Condoner Metallborje Briale in & pro Bint.	marment   04, -   rn. Gerl   55, -   He 61,   100,0	95,-
	1 17 THE LAND STREET PROPERTY OF THE PROPERTY	nau Res 00, -	23,50 60,- 17,-
	Augier eleftigt. 71,75 71,75 bs. Banfo 223,5 224,5 Widel bs. beft feiter 60,25 60,25 bs. Carains 213,2 220,5 bs. 1 bs. Irrong atr 96.— 96.— Diei groups 22 05 22,20 bilber	Safant 175 C	175,0



## Im Wirbelsturm bei den Westindischen Inseln

Die "Billian Budenbach" der Andenbach-Line in Remnort | fefigelegt. Auf allen Arbeitsftationen wurden Leinen flar- | meinen Ohren. Codann rafte bas Ungehener auf uns ju und befand fich auf der Reife non Seattle (Nordweftfufte ber Ber- geeigt; um epentuell die dort Arbeitenden feftanbinden, einigten Staaten) nach Remport Den meitaus größten Teil Bahrend ber gefcilberten anftrengenben Arbeiteftu unferer Reife, Die und über Bortlang, Can Francisco, Los Angeles durch den Panama-Ranal führte, batten wir gurud. gelegt. Bir paffierien ben Bellenbrecher pon Colon, am 11. Gept. 1928. Mit nordweltlichem Rurd bampfte bie "Lillian Ludenbad" durch das Caribifche Meer auf bie Weftindifchen Jufeln gu. Um die Mittagefrunde bes 18. Gept, fausgerechnet ber 18.) erhielten wir die draftlofe Rachricht von Jadfonville, baft ein hurrifan von gewaltiger Starfe und Ausbehnung St. Ritis Infel mit weftnordweftlichem Aura polfiere. Die Stundengeschwindigfeit des Sturmes murbe mit 180-150 Detten angegeben. Größte Borficht für bebrobte Schiffe murbe Cap Engano und Porto Blata gemelbet. Wir waren fomit geboten. August und September find die Monate, in benen nicht gang 200 Meilen von bem Bentrum entfernt. Die ber fogenannte Surrifan, auf beutich, Birbelfturm, in ben Babn lief in weft-nord-westlicher Richtung mit 12 bis 15 Gegenden bes fubliden Teiles ber Beftinbifden Infeln entfteht. Diefer nimmt bann auf Grund ber Itmbrebung ber Erde meistens eine weftliche Richtung, giebt über die gangen Meldungen wurde ben in der Sturmbahn befindlichen Schif-Inseln, bann weiter über Florida, die Rufte binauf und dreht fen geofte Borficht geboten, da der Orfan von ungeheurer mit nordöstlichem Rurs wieder bem Atlantischen Ogean gu. Birkung set und bereits auf seiner Bahn unermeslichen Unier Schiff, das ich in der "R. M. B." icon beschrie- Schaden angerichtet habe. Die Stadt San Juan auf Porto

Babrend ber geichtiberten anftrengenben Arbeitoftunben ber Mannichaft murbe ber Gubrer, Rapitan Bown, ein bemabrier, tuchtiger Geefahrer ans ber "guten alten Beit" über den berangiebenden Orfan von den Funtfigitonen Bort au Brince, Romana, Biques und Cap Manfi unterrichtet und auf dem laufenden gehalten. Die genaue geographische gange und Breite bes Sturmgentrums, Die Starfe, Ausbefnung, Richtung murbe frundlich angegeben. Min Freitag, ben 14. Ceptember, ftanben wir genan norblich ber Infel Inagua in einem Abftand von ungefahr 4,5 Seemeilen. Bu biefer Ctunbe wurde bas Orfangenfrum weftlich ber Infel Baiti, swifchen Meilen bie Stunde, mabrent ber Orfan felbft am Bentrum mit 150 Meilen bie Stunde gemeffen murbe. In fait allen ben babe, ift mit ben modernften und beften Borrichtungen Dico war, wie in einer Rachricht mitgeteilt wurde, jur

bordfeite des Schiffes und marf die 18 700 Tonnen gurud, ale wenn es ein fleiner Ball mare. Es blieb uns fait ber heraidlag fteben. Baffermaffen praliten gegen bie Mittichiffefeite. Das Schiff bolte faft 85 Grab nach ber Badborbfeite über. Die Glode ichlug an, Bas fommt nun? Bas paffiert? Das gange Weer ichien aber bas Schiff gu geben! Retten und Belanberftuben pon 3 om Starte brachen, Drafttaue rillen, Balten geriplitterten - - eine Raiaftrophe! 3m Shiffe felbit ichmere Schlage, Die bas Lobreifen von Das ichinenteilen, bie bas Stürgen ichweren Inventars in ben Rammern verlündeten. Der Steward fam auf Die Brude und melbete, baß die Rammern alle unter Baffer ftanben, bat die Bullaugen eingeschlagen felen und das Baffer die Treppen binabitrome. Aber da lag ja nicht bie Wefahr. Die Wefahr ber to Sgehauenen Dedsladung mar viel, bei weitem viel großer. Das Ediff arbeitete mei-ter die Baffermaffen maren abgefloffen und nun fpielte ber große Scheinwerfer von ber Briide aus und erleuchtete bas verwüstete Borbed. Schwere holapfable franden 10 Meter hoch, Retten waren gerriffen wie Binbfaben; andere Pfable lagen halb außenbords, wieber andere freug und quer fiber Ded. Mile Offigiere, alle Quartermafter, alle Bollmatrofen erhiel. ten von bem Rapitan ben Befehl, die Ladung zu laichen. Gine Mufterung ber Rettungsleinen fand fratt und es ging ans Bert. Leichtmatrofen und Golffsjungen balfen bem Stewart. Auf allen Bieren frochen wir über Ded; es mar fcwer, fich in ber Duntelbeit gurechtgufinden. Beitweife murbe ber Scheinwerfer angestellt und man tonnte bann für einige Mugenblide feben, mas los mar. Entweder - obert Die über Bord fängenben Balten murben mit Megten gefappt, Relien murben mit Stahltroffen wieder gufammengelafct Die Dande waren blutig Das Beug bing und in Geben am Beibe - mit Tobesverachtung murde, unter hintanftellung aller perfonlicen Sicherheit, gearbeitet. Seen brauften über und men - wir flammerfen und an unfere Mettungsleine, und fobald wieder eine gute Gelegenheit mar, ging es wieder weiter. Gin hagelicauer febte ein — gut für und —, die Gee wurde gedammt. Der 1. Offigier arbeitete am Steuer-bord vorne, ber 2. Offigier an Badbord vorne und ber 4. Offisier batte bas Achtericiff. 3ch war bei bem 1. Offisier auf bem Borbed und nach bem Ueberfommen einer ichweren Gee borten wir ben 2. Offfgier um bille rufen. Bir eilten auf bie andere Gelte und faben, bag berfelbe amifchen amei Bfable geffemmt mar und fich nicht befreien tonnte. Geinen rechten Sceftiefel mußten wir aufschneiben, um ibn aus feiner ublen Lage au befreien. Gegen 4 Uhr morgens maren mir foweit fertig, bag wieber alles gelafcht mar, Alle Dann mußten auf die Brude jur Mufterung. Ge fehlte ein Mann. Bieber alle Mann an Ded. Der Scheinwerfer lenchtete über bas Ded. Bwifden Lude 5 und 6 fanben wir ben armen Rerl. Ueber beiden Beinen lag bas Ende eines ichweren Plables und batte ibm bitbe Beine gebrochen. Bir icafften ihn nach bem Mittichiffsbans, wo ber Steward ibn im Lagarett unterbrachte. Bwei weitere Matrofen hatten ben rechten

fürgte auf und nieber. Es erfaßte bie gange porbere Stener-

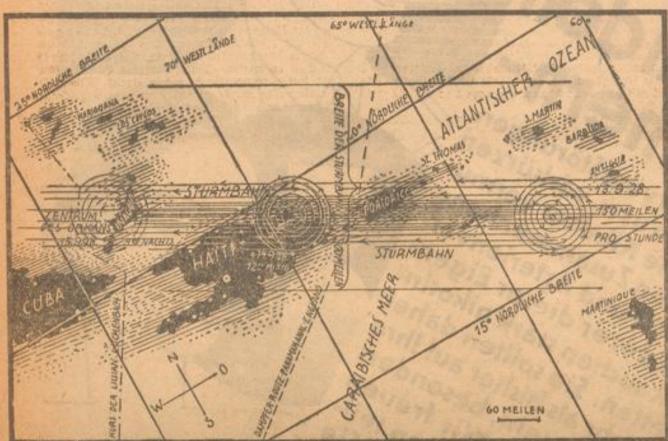
Mrm gebrochen; fajt alle Mann batten Berlebungen. 11m 4 Uhr am Morgen bes 15, September mar unfer Stanbort 40 Meilen Offlich ber Infel Mariguana und ju berfelben Stunde mar das Benfrum des Orfans genau 50 Meilen füblich von und, Aber ber Catcos.Bant. Wegen 5 Uhr wurde es langfam bell; ber Tag brach an. Ein weiterer Tag tam, ber und nur fcmeren anbaltenben Sturm mit geitweife einfebenden Sagel- und Regenboen, bagu hoben Geegang aus Often brachte. Bolfenfeiten fauften mit einer Gefcwindigfeit pon 180-150 Meifen bie Stunde fiber unfer gerfauftes Schiff, auf dem wir falt bifflog ftanden. Ralt, durchfroren, bungria. Das Trinfwaffer war verdorben, das Fullrohr bes Trinfmafferiants mar losgeichlagen und Seemaffer in ben Tant eingebrungen. Den Reft ber Reife murbe Konbens. maffer au Tee und Raffee benutt. Der Roch band einen Gimer auf feinem Dfen feft und fochte für die Befahung Gier mas auch gelang, und jeber Mann erhielt gwei gefochte Gier, Raffee und Brot. Das war in ber Racht von Camstag auf Soundag.

Das Togeslicht geigte uns an Ded ein Bilb der folimmften Bermiftung, Und wie fab es erft innen im Schiff aus? Die Beigforper haiten fich von ben Schotten (eiferne Banbe en den einzelnen Rammern) lobgeriffen und laufen, bei dem ichweren Schlingern bes Schiffes von einer Geite gur anderen. Jaft gwei Buß boch ftand das Waffer in ben einzelnen Maumen, Man tonnie bort Silefel, Anguge, Bucher, Gute, Berfgeuge, Strumpfe, gerichlogene Stuble und gerriffenes Bettgeng im Baffer feben. Biele Matrofen und Beiger batten the gauges Beng verloren.

Das Matrofen- und Beigerlogis mar vollig verwuftet. Seit Freitag nachmittag war es vollig unmöglich, dorthin gu gelangen - wenn man nicht über Borb gefpult merben wollte. Die einzig mögliche Berbinbung mar unter Ded und gwar burch ben Wellentunnel, von bem aus man im Junern eines Maftes nach oben ftien und fo bas Manufcaftebaus auf bem achteren Ded bes Schiffes erreichte. Dort praften bie Brecher gegen bas baus an, in dem fich fein beiles Bullauge mehr befand. And hier frand bas Waffer fuffoch und es bot fich basfelbe Bild wie Mittelfoiffs. Im Matrofenlogis fanben wir am Sonntag Morgen unferen bund, ben mir "Bum" nannten, tot vor. Er lag unter einem umgefturgten Aleiderfdrant; er batte fich nicht befreien tonnen und mar ertrunfen.

In der Beit von 6-8 Uhr am Camstag abend lieben fich hunderte und aberhunderte Bogel auf unfer Schiff nieder. Bogel, aller Arten und Große; Bogel, Die ich nie gefeben habe und beren Rame ich nicht fenne. Die meiften ber armen Tiere waren polifommen ericopft und obwohl wir ihnen Brot und Megenmaffer gaben, ftarben viele. Die Bogel verblieben bei und die gange Racht und perlieben bas Schiff in der Dafe ber Infel Con Salvador, Die Erlbferinfel, auf der Columbus im

Jahre 1492 landete. In ber Racht von Sambing auf Sonntag gegen 1 Uhr melbete ble Maichine, bas Baffer im Echiff fet und gwar im Borfoiff. Do Schred - bod mas war an tun? Ich tann mich entfinnen, bag mir bet modenlangen Sturmen an Cap forn Erigniffen gegenüber ftanben, bei benen eine Canbrotte bie Sande über'n Ropf geichlogen batte und verzweifelt mare. Bir ftanden bier vollfommen apathild bem gegenüber. Maften und Genmacheleinen, Schleppteinen und Siellinge und mod nochts gemeien fein, als eine bandhobe Gee angerollt fam, muften icon über Bord geben. Luden mubten icon einnoch offes. Lange Taus wurden lauge, und quericifille ar In der vechichwarzen Racht war die Biodobor getauchte bellfonnnt, damit über Ded gebende Dati linden tonnten. In der leuchtende Gilcht fait auf eine Achtelmelle zu feben. Der brech oder fonft etwas - da war ja nicht au helfen. Und fo



ausgeruftet und praftifc und vorteilhaft eingerichtet. 3ch will | Salfte gerftort, 200 Menichen getotet und ein Schaben von versuchen, bem Lefer ein Mares Bild über bie Borbereitungen mehreren Millionen Dollar angerichtet. Gett Freitag vorgeben, die das Eintreten in die Sturmbahn, Durchlaufen berfelben, Bermetbung des Sturmgentrums - ben Rampf mit ju Beft auf Dft, Rord, Dft geandert, in der bestimmten Anden Elementen und bas fichere Entfommen aus der Daupigefohrengone veranfcauliden, Bie bereits oben ermabnt, erreinte uns die Radricht über ben hurrifan am Mittag bes 18. Gept. - an einem Donnerstag, Dies mar fur ben erften Offigier bas Gignal, famtliche gewohnten Arbeiten an Ded fofort einzuftellen und mit den Borbereitungen für das "Sturmklarmachen" des Schiffes gu beginnen, 62 Mann arbeiteten fleberhaft; hunderte Gaben - rund 520 Faben neues Tauwert wurde verausgabt, um alles, was nicht nietund nagelfeft mar, gut lafchen. Das Smiff hatte neben feiner Annenladung ine 8 gus bobe Decisladung, welche aus einer Million Rubiffuh ichwerem Golg befrand, Golgpfable von 20-50 Gus Lange und einem Durchmeffer von je 26 Bou waren in einer Gobe von 8 Gus von der Lude I bis Mittfdiffs und von Mittidtfie wiederum bis gur Bude 8 geftaut. mar mit 36 Retten, pon einem ba Durchmeffer und je 40 Bug Lande maren, gelaicht. (Bafchen beibt mit Tauwert festbinden.) Benn pon einem Gachmann die Art und Beife ber Anbringung, die Berfeilung ber eingelnen Retten auf die Babung, Die Befeftigung berfelben an Ded unterfucht worden mare, fo batte er nur ein "Cobr gut" lagen tonnen. Die Spantenfchrauben, welche die Enben ber Retten verbanden, waren berart angefcraubt, bag fich bie Retten an ben Eden ber Golspfable einichnitten. Jede Spantenidroube mar dann noch burch ftarfen Drabt gelidert. Bebe Dedalabung ift natürlich für ein Schiff bei ichwerem Wetter recht gefahrlich. Denn die ichweren holgtoloffe ichlagen Ded. baufer in Luden ein, wenn fie burch Unterwaschen lostommen Die Pflicht und Gorge eines jeden erften Offigiers muß es fein, ber Dedoladung gang befondere Aufmertfamteit gu widmen. Goon ein gehler bei Beginn bes Stauens fann fdmerfte Folgen für Ediff, Befabung und Ladung geitigen. Wo murde baber geloicht ben gangen Donnerstag, Die barauf. folgende Racht und ben folgenben Greitag morgen. Rege Tailgfeit batte auch ber Stewart gegeigt; er batte mit feinen fünf Regern Tag und Racht alles verftaut und befestigt. Das gefamte Gefdirr, Teller, Taffen, Glafer, Rannen muxben in Tuder eingeichlagen und an Ded gelegt; Tiiche, Stiffle, Senel, Bante und alles mas nicht feft war, murbe festgegurrt augen; eiferne Schotten bie Bolgturen. Ge ichien alles gut an fein, Doch die folgenden Stunden follten und bemeifen, daß Edillers Borte: "Mit des Gefchides Mächten, ift fein ew'ger Bund gu flechten" auf Babrheit beruhten.

Um Mittog bes 14. Cept. - Freitag - fonnte ber erfte Diffigier bem Rapitan melben, bag alle erbenflichen Borfichts. mabregeln getroffen feien. Alle noch vorhandenen Retten waren gum Laiden ber Dediabung verwendet worben. Labebaume, Die bagugeborigen ichweren Blode, die Boote, Mofchine murben Echer- und Schraubbante, Bohrmafchinen Schret bes 1. Offigire: alouf out" flingt beute noch in mar es auch fier. Alfo Baffer im Schiff, Der 1. Offigier und

mittag batte Rapitan Bown ben Rurs bes Goiffes von Rord nabme, daß ein Entfommen unmöglich war und um auch mehr See gu gewinnen.

Mm Freitag nachmiting gegen 6 Uhr fing es an, aus bft. licher Richtung bedeutend aufgufrifden. Die Gee murde, wie der Seemann faat, tappelig und gufebene nabm ber Bind an Starte gu. Das Schiff fing an gu rollen und gu ftampfen. 36 batte mich furs nach 8 Uhr in meine Roje gelegt und wurde mach, ale eine Gee fibertam, bie in bem anliegenden Raum zwei Bullaugen einichlug und bie gange Rammer and. egte. Bir ichergten noch und meinten, bag gerade biefer Raum au allererft einer grundlichen Reinigung bedürfe. Ich ftieg in meine boben Gummiftiefeln, padte mich in Delseug und ging an Ded. Oh - es pfiff gang nett! -, das war icon eine gute haube Bind! Rach ber Benufort Scola konnte ich eine Bindfarfe VIII icaben. Der Bind nahm in den udch. fren Stunden gang bebeutend au und fo gegen 12 Uhr nachts war es fein Wind mehr - es war Sturm - nein - es war Orfan, ber nun Benufort's Scalamas voll machte: Binb. febre 12! Mile Dann mitichlife, fein Mann burfte ohne befonbere Erlaubnis bes Rapitans aber Ded geben, Bon Greis tag, ben 14. Gept., Mitternacht, bis Conntag, ben 18. Gept., pormittags 8 Uhr, fah fein Mann an Bord biefes Goiffes fein Bett wieber, fag auch feinen Raum nicht wieber. Es gab felt biefem Beitpunft fur 60 Stunden fein marmes Effen, benn es mar für bie Roche nollfommen unmöglich, ju tochen. Um 12 Uhr nachts ging ich auf Bache. Einesteils mar bies ja vollkommen gleichgultig, ba fowiels alle Mann an Ded waren und jeber icon Bache genug halten mußte, bag er nicht fiber Bord gemoiden wurde. Die Stunden, bie ich fomobl wie die gange Befahung haben burchmaden muffen, werben nicht fo ichnell aus meiner Erinnerung flieben. Bei meinen acht Gabrien um Rap born mar es nicht ichlimmer. Das Schiff, welches vorne 29 Guß und achtern 81 Guß tief lag, baute in die beranbraufende Gee, bag oftere bie 15 Meter bobe Brade von überfommenden Brechern pollfommen überichuttet murbe. Das BBaffer fam tonnenweife auf und nieber, es fracte und bebie in allen Dieten und Berichlagen. Stodfinftere Racht! Dan fab von ber Brade bie in Bhoaphor erleuchtete Gifcht ben Baffere, wie es fich über Giferne Rlappen verbedten bie fest "angefnallten" Bull. bas Borbed malate, bann gegen bie bobe Dedlabung fanfte, verfuchend, die ichweren Retten au fprengen, die immer fiefer in bas Sols fich einfdnitten. Die Mafchine arbeitete febr langfam; fie gab bem Schiff gerobe fo viel Rraft, um ben Rurs gegen bie beranrollenbe See gu halten. Das Schiff rollte und ftempfte ich mer, oft hatte es eine Schlagfeite von 27-30 Grad. Alle Mann ftonben flar - flor für mad? Ging die Dedladung los - bann mar boch nichts mehr gu

(Orft por 3 Boden batte bie "Mergitta" an ber Beftfufte Tauwerf, Siabitroffen, Ludenplanten und Dedel, Baffer., Meritos 14 Mann verloren bei dem Berfuch, die losgehauene Tere. Betroleum- Farb. und Dellaffer, Anterfeiten, Berbol. Dedolabung wieder feftaulaichen.) Es mochte fo gegen 2 11br

ich, verfeben mit Rettungoleinen, Sturmlaternen und Rappbeilen, frochen auf allen Bieren über bas Ded, über das Bulg gewirr, nach vorne. Wit Dube fonnte die Tur gur Borpief geöffnet werden und ichon traten wir in fußhobes Baffer. Ja - da war Baffer im Schiff -, der Reitentaften war icon geftrichen voll. Es war und unmöglich, festauftellen, mober bas Baffer fam, ba auch bier in ber Borpiel ein fait unbefchreib. lides Tohuwabohn mar. Bieber an Ded gefommen, ver-ichloffen wir die Tür und ber 1. Offizier machte bem Kapitan feine Melbung. Diefer gab fofort der Mafchine ben Befehl, bie Bumpen arbeiten gu laffen. Gegen Morgen fieß ber Sturm bedeutend nach, mabrend bie Gee noch boch lief. Regen und Sagelicauer festen wieber ein, die die Gee nieberfolugen, Alle Mann fingen wieber an, losgeichlagene Labung gu lafden. Das Shiff follte um 8 Uhr am Conntag morgen wieder auf den rechten Rure gebracht merben, mas bei ber bochgebenben Gee ein gefährliches Manover für ben Rapitan mar. Es murbe an weit führen, diefes Manover, Die Borbereitungen und alle naberen Greigniffe au erflaren.

Mit voller Rraft lief bie "Lillian Ludenbach" por ber boben achterlichen See, Mittags paffierten wir Can Salvador in einem Abstand non 180 Seemeilen. Mit Biftundiger Beripa. tung langten wir in Philabelphia an. Bei bem Gintreffen bes Schiffes am Dod hatte fich eine große Menichenmenge eingefunden, die bas übel mitgenommene Schiff aus nachiter Rabe feben wollten.

Der Befamifchaben an Bord beläuft fich auf rund 8000 Dollar. Dem Befer ift ingwifden befannt geworben, daß diefer Birbelfturm außer ben meftindifchen Infeln auch Glorida und die Rufte Georgias ichwer heimluchte. Dort allein und unvergeftlichen Tage, die ich dort fabe verbringen durfen, find uber 1000 Menichen getotet worden und der Chaden be- meinen berglichten Dant gu wiederholen. Gottes reichften find über 1000 Menichen getotet worden und der Schaden be-siffert fich auf Millionen von Dollar. Gine Menge fleinerer Schiffe find überfällig und ichlimmfte Befürchtungen werden gehegt fiber einen Dampfer von 8000 Tonnen der Williams Line. Die Borte bes Lotfen, ber auf bem Delaware-Strom gu uns an Bord fam, maren: "You just made it", "Ihr habt es gerabe geichafft."

## Aus der Afalz

Bebanungefostenpanichfage für ben Tabatban

\* Spener, 13. Dft. Mis Bebauungstoftenpaufchiat für ben Tabatban für bas Birtigaftejahr 1927/28 fest ber Brafibent bes Canbesfinangamtes ben Betrag pon 250 A für je einen Morgen gleich 25 Ar ber mit Tabat angebau-ten Glache fest. Damit find abgegolten bie famtlichen beim Tabafban entfrehenden fachlichen Betriebsausgaben, mie s. B. die Kosten sür natürliche und fünstliche Düngemiliel, sur Blanzenbeschäffung, für Unterhaltung und Abnühung der Tabattrocknungseinrichtungen bezw. für Miete
hierfür, für Unterhaltung und Ersah der Geräte einschl. Abnühung des Sprihapparates für Schädlingsbefämpfung,
nühung des Sprihapparates für Schädlingsbefämpfung,
Biegegebühr, Bermittlungsgebühr, Hagelversicherung, Rengeichten wurden.

\* Maing, 12. Oft. Der Bund südwestdeutscher Beinhändlervereine beschloß auf einen Antrag des pfälzischen Berhändlervereine beschloß auf einen Antrag des pfälzischen Beinbandes, daß bei Gelegenheit der Aen der ung des Weingeserbsmäßigen Obstwein vertehr der Buchkonirolle
unterhellt, um die jeht katissindenden Berschnitze von
unterhellt, um die jeht katissinden Berschnitze

\* Deibesheim, 18. Dt. Die Gute bes 1928er fann am morgigen Conntag in der Bingergenoffenicaft Deibes. beim erprobt merben. Dort wird hochgradiger Gitger und

\* Speper, 12. Dft. Rach feiner Rudfebr nach Berlin fandte Runius Pacelli folgendes Danftelegramm an Bijchof Dr. Gebaftian: "Nach Berlin gurudgefehrt, brangt es mich, Guer Bifcoflicen Gnaden für Die erhebenben Segen für ben gesamten Rierus und Bolf bes iconen Pfalger Banbes." - Dit Unterftupung ber Regierung, bes Reichs. bahnamtes und bes Bfalgifden Boltsbilbungs. und Berfehrsvereins und ber Bollichia ift bie Berausgabe eines groferen Berfes ber alten ichuswürdigen Baume ber Pfala in Wort und Bilb geplant.

## Machbargebiete

sw. Darmftadt, 19. Det. Es vergeht fein Tag, an dem nicht wenigstens eine Gaslaterne bas Opfer eines modernen Bertehrs mittels wird. So wurde heute wieder eine Laterne umgefahren. Die Beuermehr bichtete das Gas ab und raumte die Refte aus bem Bege. Es wird für bie Stadtvermaltung bald eine ernftliche Frage werden, wie man für bie Beleuchtung ber Stadt forgen fann, angefichte ber Zatfache, bağ innerhalb 4 Monaten rund 25 Gasiaternen um.

\* Bafel, 18. Oft. In der Boft filla le XVIII ift geftern über die Mittagsgeit eingebrochen worden und aus verheim erprobt werden. Dort wird hochgradiger Sitger und ichiedenen Schalterfaffen etwa 4000 Franten entwendet gang ausgezeichneter Federweißer ausgeschenkt. (Raberes fiebe worden, Der Tater wurde mahricheinlich bei feinem Borgeben geftort. Er mußte vericiedene Gelbftude gurudlaffen und verfor einige, die nachber wiedergefunden murben. Bon bem

Dieb fehlt jede Spur. \* And bem Elfaß, 12. Oft. Ein fieben Jahre alter Rnabe and Moos ftarb geftern an ben Golgen ichredlicher Brandmunden. Der arme Rnabe hatte mit anderen Miteragenoffen auf ber Beibe gefpielt. Man batte ein Feuerangegundet und einem der Rnaben tam ber ungludfelige Gebante, feinem Spielgenoffen ein brennendes Solgicheit in ben Raden au merfen. Einige glübende Solgteile, Die fich losgelöft hatten, festen fein Sem b in Brand. Mit anblreichen Brandmunden murde er ind Rrantenbaus geichafft, mo er bald barauf an ben erlittenen Bunden ft arb.

Freunden, Bekannten, sowie unseren verehrten Mitgliedern auf diesem Wege die tiefschmerzliche Mitteilung, daß unser

## Herr Georg Vollath

Direktor der Einkauls- und Verwertungs-Genossenschaft der Fleischer-Innung e. G. m. b. H. Mannheim, Syndikus des Bezirks-vereins Baden im Deutschen Fleischer-Verband, Geschäftsstelle Mannheim, sowie der Fleischer-Innung Mannheim, Leiter der Ortskrankenkasse der Metzger und der Mannheimer SchlachtviehVersicherung, am Montag, den 15. Oktober 1928 vorm. 4 ½ Uhr
einem Herzschlage erlegen ist.

In all diesen Aemtern war der Verblichene ein überaus tüchtiger
erfahrener Führer und Organisator und hat sich in unseren aufblübenden Einrichtungen ein unnaslöschliches Denkmal gesetzt.

blübenden Einrichtungen ein unauslöschliches Denkmal gesetzt, dauernder als Erz und Stein.

Mannheim, den 15. Oktober 1928 In tiefer Trauer:

Heischer-Innung Mannheim Einkauls- und Verwertungs-Genossenschaft der Fleischer-Innung e. G. m. b. H. Mannheim Bezirksverein Baden im Deutschen Fleischer-Verband, Geschältsstelle Mannheim Mannheimer Schlachtvieh-Versicherung Ortskrankenkasse der Metzger Mannheim

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 17. Oktober, nachm 1, 1 Uhr von der Friedbolkapelle aus statt. 12494

Mitten aus einem arbeitsreichen Leben ist plötzlich und unerwartet

unser hochverdienter I. Vorsitzender

Herr Direktor

**Ueorg Vollath** 

Dem Vorstande unserer Vereinigung seit ihrer Gründung angehörend, hatte er deren Führung als I. Vorsitzender in den letzten beiden Jahren

übernommen

Frendige Hingabe in der Pflege des deutschen Liedes, höchste Pflicht-erfüllung in seinem schweren Amte machten ihn zu einem allseits geachteten und geliebten Führer

Sein Tod reifit eine schwer ersetzbare Lücke. Wir werden seiner

stets dankbar und ehrend gedenken

Der geschältslührende Ausschuk der

Mannheimer Sängervereinigung

Die Beerdigung findet M ttwoch nachmittag \*/41 Uhr statt. Die Fahnen-deputationen der Gauvereine versammeln sich um \*/±1 Uhr vor der Leichenhalle 12504

图 图 /型

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Kenntnis zu geben von dem Ableben unseres Werkmelsters des

der in der Nacht vom 13. auf 14. Oktober infolge eines Herzschlages plötzlich verschieden ist

Der Verstorbene hat 22 Jahre in unseren Diensten gestanden und während dieser langen Zeit alle ihm übertragenen Obliegenheiten mit größter Gewissenhaftigkeit erfüllt. Bei Vorgesetzten und Untergebenen gleich beliebt, hat er es verstanden, sich in unserer Firma eine geachtete Stellung zu erringen, sodaß sein Tod eine fühlbare Lücke bei uns hinterläßt. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren

Mannheim, den 15. Oktober 1928

Math. Stinnes G. m. b. H.

Unser lieber Kollege

ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag plötzlich verschieden. Tiefbetrübt stehen wir an der Bahre eines Mannes, der uber zwei Jahrzehnte mit uns zusammen gearbeitet hat und während dieser langen Zeit sich unser aller Achtung und Liebe in besonderem Maße zu erwerben wußte. Das Andenken an den Verstorbenen werden wir immer in Ehren halten

Mannheim, den 15. Oktober 1928

Angestellte und Arbeiter der Firma Math. Stinnes G. m. b. H. Lampensch.-Gestelle 1.80 .. 2.40 .. 3.20 .. la Japan, Seide 4.801 la Seidenhatist 1.40 M.
sow, sämtl. Besgtrart
wie Seidenfransen.
Schnöre, Rüschen.
Wickelbandu fertige Schirme in großer Auswahl billig. 869 Lampenschirmbodarf G. Schuster, E 3.7



Telephon - Nr. 33835

leachtung.

Fochtenberger Kölnischwasser därkt die Schnerven und bietet den besten schutz gegen das Andringen schildlicher Bakterien.

BM. -,80, 1.25, 2,20 Prospekte in einschläg. Geschäften.

## Schlafzimmer und Küchen

in jeber Breislage. Rein Laden. Beinch febr lobnend. Besbellager Anol. K 3, 27, \*4200

Ende mich mit R.-Mt. 2000.tatig au beteiligen. Ungebote unt. O B 78 an ble Gefifft. \*4231

## Trancrbricic Hater Drockerel Dr. Haas

Rechfsanwalf Dr. jur. Fefsch und Frau Elisabeth Fefsch geb. Maurenbrecher

beehren sich hiermit ihre VERMÄHLUNG anzuzeigen

Mannheim

Krefeld

Wiesbaden, Kurhaus, den 17. Oktober 1928 12270

Bizsonnen "14.— Mittantifd fonn.
nod 2-3 Gerren tellnebmen. Freis 85 J.
Ralan, Traiteurfir. 2.

## Sängerkranz Mannheim

Todes-Anzeige Am Montag früh verschied plözlich und unerwariet unser allverehrter

Ehrenpräsident Herr Direktor

## Georg Vollath

an einem Herzschlag Wir verlieren in dem Verstorbenen unseren Mitgründer, einen unserer Besten Wir werden ihm alleze t eintreues Gedenken bewahren

Der Vorstand Die Beisetzung findet am Miliwoch den 17. Okibr mittags 121], Ülir von der Leichenhalle aus statt Oott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Mutter, Oroßmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin

Frau Witwe

## Margarete Pempelforth

geb. Neureuser

heute früh im Alter von 77 lahren infolge eines Senlaganfalles, versehen mit den heil, Seibesakrameeten zu sich in die Ewigkeit zu rufen

Um stille Teilnahme bitten die trauernden

Hinterbliebenen: Familie G. Horr

Mannheim (Rheindammstr, 10), 15. Oktober 1928

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 17, Oktober, mittags 1 Uhr von der Leichenhalle aus statt. \*4254 Das Seelenamt findet am Miltwoch, 17. Oktober, 6.30 Uhr vormittags in der Josefakirche statt.

## ER ZEITUNG hat die höchste Stadtauflage

Offene Stellen

## Korrespondent gesucht

Gar eine neugegranbete tedntide Sanbelogefellichnit, ble ihre Latigfeit am 1, Januar 1929 beginnt, wirb ein Rorrefponbent gefucht.

Dangere Tatigfeit, flotter Stil in ber dentiden Sprace, gute Renniniffe im Englifden und Frangofifden verlangt. Bei gufriebenftellenber Leiftung Lebensftellung.

Angebote mit ludentofem Bebenstauf, Beugntsabicht. Angabe v. Meferengen u. Gehaltenfprachen unt. G M 203 beforbert ble Wefchaftsftelle blefes Blattes.

## Stenotypistin gesucht

Bur eine neugegrandete tednifde Danbelogefellicaft, Die ihre Tatigfelt am 1. Januar 1929 beginnt, wird eine Stenotopiftin mit mehrjabriger Baropragis gefucht, bie aleidaeitig @m44

im Registraturwesen u. im Bedienen des Telephons gute Erfahrungen befigt.

Angebote mit Brugnisabidriften u. Bebenslauf unter K M 368 beforbert bie Beidaftsftelle biefes Blattes.

## Stenotypistin gesucht

die ihre Tatigfeit am 1. Januar 1929 beginnt, wirb eine Stenotopiftin mit langiabrigen Erfahrungen im Schriftwechfel, moglichft mit englifden und frangofficen Gprach. tenntniffen gefucht.

Ungebote mit Ifidenlofem Lebenslauf und Beugnitabidriften unter H M 864 beford, die Beidajiggelle b. Bit.

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Jungerer, bilanzsicherer

får größeres Automobil-Geschäft per sofort 🖁 gesucht. Handschriftl. Angebote unter O L 82 an die Geschäftssteile de Bl. 12488 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Elektro-Monteur

für Licht-, Kraft- und Motoren-Anlagen gefudt. Derfelbe muß auch in elettrifden Bebeigungen Erfahrung baben. Buidriften unt. W Z 146 an bie Gefchafts-gene biefes Stattes. Ge483

## Fräulein

nicht unter 21 3., ans geochteter Samilie, für einen Raffenpoften gelucht. Gelbigeichriebene Angebote mit Zeugnisabichriften erbet, unter D V 07 an die Beichuftsftelle b. Bi. 4221

### Jüngere Stenotypistin gemandt, per fot. gef. Borguft. 3m. 17-18 Uhr. Gesteiner, A.-G., P 7, 19.

Rochtennin.

Mädchen

(nicht unt. 25 3.) gur feibft. Bubr, b. Danst. (m. 1 Rinb) p. 1. Nov

. 9116 u. Beugn. u. O 185 a. b. Gefcft. \*4144

Ehrliche Frau

pormittens für Daus-arbeit gefunt, \$4257 F 2, 12, 8, Stod.

Stellen-Gesuche

Elektro-Mechaniker

n dt Siellung, evil. Bertrauenspofen.

Raution fann geftellt, werden. Geft. Buide. unter O C 74 an ble Geichäftsitelle. \*4299

Herren-Friseur und

Pediceur

abfolut 1. Araft, in

allen Teilen fomte Schonbeitspflege und Bubifopfbebandlung

füt

Bufett-Fräulein Danst, icf, gefudt, Bicd, Lebendratrel-gefühlt, Bellenfer, 23. gun guter Samilie, f. Binen Gintritt gefucht

Angebete mit Angeben über Disherige Tötigfelt u. Gehalts-anipr. unter Z J 100 an die Gefaft. 4220

## Alleinmädchen

perieft in Rüche und Dauddall, weg, Deirat des ienigen Möddens zu Anfang oder Mitte Rovember gefincht. Keintofthe Müttinger, P 6. 10. 4237

Ducht. MUleiumabden 4, Stoff lints,

Aelteres Mädchen aber Fran für Dans-arbeit it, bie Rinber in Gefchitsbausba a. 1. 11 oriucht. Stab. in ber Gefcift. #4241

## Saubere und ehrl. unge Frau

vermitiaas in fleinen Coudhall defundt. Schmidt, Chimper-Cantered n. Aunerliff.

Mädchen

welchen fochen fann tanbibber in fleinerem Dannbalt neludt Miffen Ren-Offfeim.

Praxis, an felbit, Urbeiten gewöhnt fucht Stellung v. 1. ob. 18. Rov. Buidt, unt. Y U 191 an ble Geicht. B4855

Junge ticht, Schnel-berin incht Stelle als Arbeiterin n. Berfän-ierin in Ronjektions-hans, Angeb, unter O K 81 an die Gelcht. \*4251

einem aufpruchtvoll. Stelle in francalvien Danie. \$4253)
Anarbote unter O. J. Mr. 88 an die Gesichtisbrelle, \$4250

and Beimarbeit.

Kindernflenerin

Servier-Fräulein ludie Sielle a. Ger-nieren in Café ober Mchanxani, evil, auch ata Ausbilfe. ation

Mädchen

Mufifinbiges Mädchen Indit fofort ob. 1. Mon. ingBilber Stelle. An-gebote unter M T 40 an bie Befdift. 94158

## Verkäute

Inde Dauerdekung o.
ankhitsdweile in erft.
Rosigem Betried.
Unnebete mit Genheltsansabe unter O
F Rr. 77 an die Oisfeditältelle. mit großem Gorien innberfteneriret, bill, Junge, fanbere Frau ucht Beidaltiaung al. pelder Urt, gebt auch J. Zilles.

## Stellen Gesuche

Tuche, Rontoriftin peri. Maichinenichrei

die perfett toden unb Dausbalt erfolgreich porfteben fann fucht

Bess. ält. Fräulein indit für nachm. Be- Beichtes, auverläffiges

an die Gefcft. \*4002 Ofne Probelice

Indie fofort Stellung inest inter Steams for tank-liber mit Kamillen-anichluk, Ann. n. N Z 71 an die Geickt.

ald Anobilfe. \*4180 Anneb. u. N H 54 an ble Gefcht. \*1180

Junges, Helfliges welches toden L. fucht fol. Stella. Ann. 111t. O N 84 an die Gefcft. \*4254

## Moderne

melder Art, gest auch Jummobilien- und fernieren. Angeb, unt. Oupothefen - Gethatt. N E bi an die Gescht. Telephen Nr. 20876

Wegenfeltige Berichwiegenheit Bebingung. Ausführliche Buidriften
- Beemlitter verb. - unter M V 42
an bie Geschäftsftelle biefes Blattes.

(Chrift), ungefünbigt, guverfaffig und

gemiffenhaft, fucht anderweitigen um-

fangreichen Birtungsfreis bei gutem Unternehmen. Reben reicher praf-tilcher Erfahrung und allererfter Ar-beitsfraft wirb — bei nur erfthelliger Sicherheit — B-1868

I Jahre alt, gelernter Antomobilichloffer, Gubrerichein 2 und 85, fangjabriger, guter und ficherer gabrer, mit besten Empfehlungen u. Zeugniffen, fucht für fofort ob. 1. Rov. 28 Stellung. Angebote unter V 2945 an Alas Danfenfieln & Bogler, Mannheim. Ca200

Junge Dame, gefüht auf gute mirifchafti. Renntniffe und Arbeitefreudigfeit, fucht in nur f. Daufe Stellung als

## Haustochter

rechte hand ber hansfrau. Bedingung: vollte Familiengugehörigfeit. Gehalt nach lieber-einfunft. Angeboie unter M M 886 beford. Andolf Mose, Manuheim. Gm64

## Verkäufe

Haus mit Laden und Nebenräumen und fofort bestebbare 4-Zimmer - Wohnung für jebes Gefchaft pallend, frantbetisbalber lofort an verfaufen. Anfragen u. Z. F 182 an bie Gelchaftsfrelle biefes Biaties erber. \*6272

Blattif bereift, burdrepariert, in gutem Bu-Ludwigshafen a. Rh., Jägerstr. 16-20, Gernfprecher 60 421.

## 1 /2 To. Chevrolet - Lieferwagen '. Babr gefinbren, geeignet für Wienger, Blader nu verkaufen '4271

NSU.-Meterrad generatirepat. Rabr-geftell reparaturbe-burftig für 180 A an verzaufen, 4238 L. Eine Betonmisch-maschieß, 150 Liter

Weltere unabhängige Ribiger von Carnap,

O 8, 18

## Motorrad

500 ccm., mit el. Licht, in febr gut. Buftund, gu verlaufen, \*4955 Leichtere, ev. ftener-freie Maldine mirb in Cedenheimerftr. 40.

Arbeitspferd Große Merzelfte, 28,

Ein Herrenzimmer iabell, erft, wird febr billig verfauft. 4217 U 1. 1 Grünes Saus 3 Federrollen

e 100 Str. Tragfraft, Sadfelmafdine mit Rotor, wenig gebr., fowie 2 Pubren Den Mannheim . Rheinan, Gallebudel 2. \*4226

Ein Kleiderschrank aut erbalt., wird Bil-U 1, 1 Grunes Daus

Schrank-Grammorhon febr icone Musitai. micherabe fehr billia an verfoufen. B4800 Ofoffen buber Hanr. 2

Fin Augzichtiech Gide, wird billig ner-TI 1 1 Mellnen Bank

## Gasheizofen Prometheus.

1 1. 1 Grines Sans
1 nen, eld, Bücherigt.
11. Schreibtigt. je 1,40
cm br., 1 eich, Friffers
tollette. 1 bio Arebona
1 weihlad. Hiertifch.
Wilder Huroldrünfe.
Pult. Schreibtifch.
Rübelstoftreibe n. a.
weit n. Vreib abaun.
Nad. T i. 4. 2. Stoft.
\*e2002 foft nen, eine Satfon gebruncht, geelan, für utb. Ranmbedetaune, mit famil. Die n. Abalt famil. Aus n. Ab-eitungen bill. an verf. Anguled. ob 10 mittags Luifenring an, Laden. B4884 billia abergeben, 2200 U L 1, Gefines Dans

Tel. 23174 Freihand. Verkauf 1 Spl., 225 ccm. Mo- Begen Aufgabe ein, tor auf erhalten und Bauneichaftes fot, au

91r. 24 an ble

Ein Basherd

Eine Küche

nen fomere mederne Berarbig, m. bill of.

U 1, 1 Griines Cans

Grobe und fleine

Kisten

#4221

abaugeben, \*42 F 2 Mr. 10.

Aelteres Fräulein

mit fangfabr. Beugn fucht Stellg, in frauen

ofem Dausbalt auf. Roobr, ober fpater,

Angeb, unter O D 75 an bie Geschit. \*4234

Div. Ciwan

eut erd., werden febr

1. 1 Grunes Sans

Ein Schreibtisch

Billig an verfaufen Emil-Bedelfir, a.

fmaftaftelle.

mafchine, 150 Liter Mifchung, eleftrifc, Bettidung, elettriga. Antrieb.
2. eine Bauminde, 50
Str. Tragfroft die-brifat R. Velchte, Sweidrücken.
Geff. Ang. n. Y G 178 un die Gelchältsürfle.

Leeren Ein Einzel-Bufett

falt neu, wird febr billig verfauft, 4221 U 1, 1 Grunes Dans Umftanbehalber von Privat fcone Perserbrücke

am fiebb, m. Venfion. billig abaunes, Banb. utdi ermanicit. Ungebote unter M an bie Geffift. #4906 254884 Berufst, Webnt, fuct | gut möbl. Zimmer Beutr. ber Stadt, fen

## Vermietungen

Wirtschaft mit 3 Zimmerweh nung sofort en tich tige kautiens ähig Wirtsleute zu

verpachten Wehrungstauschicht erforderlicht angebote unt

## 22 qui grober Laden

in ben T . Quadraten au vermieten. Angeb, unter N L 57 an bie Beichöftshelle, \*4200 Schöner Laden

m. Rebenraum eleft. Bicht, in b. T-Dinebr. tof. au perm. "4261 fof. au verm. \*4261 Ungeb u. Z B 196 an die Geichäftsftelle. Gr.helle Werkstätte /dr. Wollfodifte. fof. mit el. Lidt an be-billio au verm. \*4189 gufdt, Orn. c. L. 11. a. Ru erfr. in d. Gefcft. verm. N 4, 0, 2 Tr. \*4198

### Verkaufe Vermietungen

Schone, befonbere belle

buntel Giche. verf., mie neu, febr billig au perfaufen. 184859 Wfallenbuber H B Str. 2,

## Kauf-Gesuche

A u t o - Wellblech-Garage für 1 ober 2 Bagen,

gu taufen gefucht. Anfrag. unt. M U 41 an die Gefcht. \*8777 Hanomag Limonfine gegen Raffe

von Exivat au fanfen gefucht. Angebote mit Breis, Ang. wie lange gef. etc., unt. O P 86 an die Gefcht. B4867 Gin noch ant erhalt.

Warenschrank evil. oberet Teil mit Glasigiebeithen au faufen gelucht. Tiele 60-70 em, Breite 170 bis 188 em, Oobe nant. 2 Wit., Una. u., N. J. 55 en h. Gefcht. \*\*4101

## Miet-Gesuche

ef. od. mittl, in anter Cane gefucht. 4219 Angeb. u. N S 64 an die Gefchaftsbiefe

2 his 3 Zimmer und Riiche Rote Dringlicht Rarie porband. Co. Bergit.

fann gewährt werden. Angeb. unt. Z A 197 an die Geicht. \*4200 Ruhiges, finberlofes hepaar fuct Zimmer und Küche

Dringlichfeits . Rarie W Rr. 68 an bie Ge-

1 oder 2 Zimmer und Riiche od. I frene Raume entl, mit 9R6. belübernabme fofort belabernahme fofort teindt. (Reine Bring-icht.-Karie). Angebate unter K T 90 an die Befchaltstielle. B4840

Junges Chepaar mit 1 Rinb fucht leeres Simmer für fofort. Angeb. u. O IS 76 an ble Gefcft. \*4258

Mansarden-Zimmer Don Dauermleter go

Engel. u. N P 61 fof, an permmöbliertes Zimmer

10. An Derm. Mngebote unt. O G 78 an bie Gefchit. \*4242

W Q 187 a.d Ge schäftset d Bi 4160

Buro-Raume and auch für andere 3mede geeignet. Innen-fabt nabe Ralferring, mit Bentr Deijung lofort ober fonter gu vermieten. Unget unt. MY 45 an bie Geldaftoftelle o. Bi

Diele, 6 Zim. u. Zub.

Racefolen. Hr. Lage fort an vermiet. Verts st und 90 A. \*4180

D. Hrens. Mannbeim

Gestie. Mannbeim

Gestie. Mannbeim

Gestie. Mannbeim und Schlafzimmer

Schone 3 Zimmer-Wohnung furm gu vermieten. Runath, P 7. 9, \*4278 1 Treppe. mit Subebor in rubig., freier Lage an guifitulerte Mieter au permieten. Abrelle in der Ge-icaftaftelle. \*4279

m. cf. Licht, Schreibe., 2 Min. vom Babnbof, bis 1. Rov. au verm. Repplerfix. 23, part. x. \$4278 Balbparf Zimmer u. Küche (entl. mobt.) an beff. Dame ober finbelof. Ebepaar per fofore an vermieten. Bad fann mit benubt werden, Ungeb. v. Y Z 190 an bie Gefcfit. \*4237

Sat mobl. 8 im m er an berufet. Deren ob. Dame fof. gu vermiet. Bet. 30. Hugarien-ftrabe 42, II. 1. #4274 3mei große, helle Zimmer But mill, Simmer i. b. Mabe b. Schloffes entweder ale Mare ob. als mobil od. numbbl. Mohnraume gu ver-mieten. Abreffe in ber Gefchafteftelle. #4088

2 Zimmer (unmbbl.) in beker Lage (Mheinstr.) an tinderloi, Ebep, oder elleinst. Dame au vm. Kab. unt, N X 60 an die Gefcft. \*4225

Beeres Simmer geraumig, m. Balton, fep. Eingang, fof. gu permiet. Ribeindamm-ftraße 15, Temmler. \$4270

Leeres Zimmer fonn, Lage, el. Licht, per 1, 11, au vermiet. Preis 45 & infl. Be-dienung. Miete im Borons, Aufrogen \*4200 Tel. 529 04.

Schön möhl. Zimmer mir el. Bicht bel eing Dame an nur berufot [ol. Dame b. L. 11. au om. Anauf. aw. 1-2 U. T L. 24. 1 Treppe. #4267

Möbliertes Zimmer an fol. Gerrn a. 1. 11, au vm. Beffctio. 1-2 u. 6-7. \*4260 Schimperfir, 17 part.

Frdl. möhl. Zimmer mit 1-2 Betten gu verm. (Rein Thep.) Lamenfir, 7, 8 Trepp, Bosco

Mm Bauptbahnhof möhliertes Zimmer \$34849 L 15. 19, 1 Treppe.

U 4, 11, 1, Stod gus mobl. Simmer mit awei Betten a. 18. 10, an verm. 44183 Soon mibl. Simmer (Mabe Priedrichabe,) preiste, an verm, An-auf, ab 2 Uhr Sei Geift, K 3, 12, II.

Gut möbl. Zimmer el, L. H. 1. 11, 211 vm. U 6, 4, 1 Tr. rechts +4105

Schön möhl. Zimmer F 7, 2, 1 Tr. 158. Wohn- u. Sohlafzim.

evil, Telephonben, zu. B 7, 13b, part. Ginfach mobil, fruebl. Z I M M E 10 tr. Loge, Rabe Fried-richabr., an beruftigt, anft, Praut, au berm, Angut, aw. 12-9 Ung.

Abrelle in d. Geldit. Frdl. mcbl. Zimmer mie el. Licht an fol. deren fol. an verm. B 1, 16, 2 Treppen,

grbl. mobl. Parterresimmer out brobe 48, part. #4161 Mibl., oroh, n. heisb Z I M M E II

. nachft, Mabe Waller-

Schon mobl. Bimmer

F 3. 1, 2 Treppen

gut möbl. Zimmer

an nermieten. 194865

Sam Baiden und Bligein wird angenomm. geht auch auger dem Daufe. Fran Better, N. 4. 1, 194852 5. Etud.

Vermischtes

## 50.-Mk.od.40.-Mk.

für getragene Anzüge fann Ihnen niemand aobien, Reeffen Bert erhalten Die von Brum Bme, G 4, 13 Lei. 20060 ib. Mennert)

Buhren nach bler u. now, mittele ichnell, Telephon 48 024.

em em älde Hugo Schön 1. 4, 3

Belle Speise - Kartoffeln

Inbuftrie faclbfleifch.) gelbe Salatnieren (gelbfleifdig) empfiehls sentner- u. mongouweife billigh Pillalide Rarioffele

p. 1. Nov. 311 vermiel. E 7. 18, 8 Tr. reches. \*6277 Großhandelogejellich, B. M. Schmitt Sohne m. 5. C.. Franceschal (Viola). Telephon 160 u. 618. Billad Möhliertes Zimmer an anfidudig, Bri, ob, Pran obne Mubang Pran ohne m. Gelbfibeb. Dorchaus pert. Büglerin vin, C 7, 8, pt., Oths. empfiehlt fich im Wa-ichen u. Bugeln fein. Derren u. Damen-mufche Borhange,

Gin gut milbt, Simm. ein gut most, Jimm.
mit 1 od, 2 Betten, Schreibt,, Eleftr., in
aut, Sanfe bet ffein.
kam, fef. od, fpot, au
verm, Safenftr, 10, v.
neb, Parfring, \*4246 Beltmöbl. Wohn- und

Schlafgim, m. Rlavier eutl. Tel. fot, au ver-mieten. Angufta-Anloge 19, II, rechts. 194602 Saub. Schlafstelle au berufst. Graut, au perm, bei #4300

Joanni, K 2, 9, part.

## Kaufe Schole, Plandscheine Finkel, G 5, 5

Tel. 25474

Sangl. u. Rleinfind,. Pflegerin fucht Stelle

übern, a. etw. Cans-arbeit. 3. Sulaten,

Ropfhanben u. bergl, Reine Dafdinenarb.

Bu erfe, in b. Geiche.

## Stellen-Gesuche

Suche Kassier- od. Reiseposten

befibe ein Wictorrab. Gerbeit od, Rantion Lann geftellt werden. Lege Wert a. Dauer-voften, Angeb, u. N. M 68 an die Gescht.

Tügiiges Herren - Friseur

Marienbans, Deibelb. Welt., febr guverlaff. Fräulein incht tagbuber Bo-ichaftianng. 94171 Unneb, n. N B 48 an die Geichaftspelle.

fucht folori Seit-lung. A174 Burge Fran mit aut. Bu erfragen in der Mrt. Noresse in der Geschäftskelle d. Bl. Geschäftskelle. \*4000

Geld-Verkehr Auf ein in guter Wefcaftslage befindliches Geidaftabaus - Steuermert 106 000 & -

## Mk. 30

auf I. Hypothek zu leihen gesucht. Gefl. Angebote unter N Y 70 an bie Ge-

negen Supothefarische Sicherheit, auch 2. u. 8, Stelle von 2000 A an. Gest, Buldriften unter N T 65 an die Beidaftaftelle. B4961.

efbftgeber fofort

Sulde, u. Y Y 100 en die Weichaltebeffe. Sandwerfer, 40 3.

nroft, m, m chereftere voll. Dientimabil. be-Baudfauf von fennt zu werben am. Gelbftgeber lofort au Helfal leiben gelucht, 2216 R Rr. 63 an die Ge-ichaftsbelle bs. Bl. an die Gelicht. 24762

Muft, feub, Grau, 27

mit caroftere. Deren amede leaterer \*4100

## Kleine Anzeigen

als Stellen Angebote and Granche, Anund Verkflufe aller Art. Mietgesuche Heiratageauche Geldverkehr usw. finden

in der "Neuen Mannheimer Zeitung in Mannheim, Ludwigshafen und der Umgegend die beste n. weiteste Verbreitung n. versprechensicheren Erfolg durch eine

Grosse Wirkung

## MARCHIVUM

## National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 16. Oktober 1928
Für die Theatergem. d. Bühnenvolksbundes
(Ohne Kertenverkauf) Abt. 401-419, 421-429
461, 481, 491, 492, 501, 502, 511, 516, 521, 901
Troflus und Cressids

von Shakespeare; neu überseist von Hans Rothe - Instenierung: Francesco Sioli - Bühnen-bilder: Dr. Eduard Löffler Techn. Einrichtung:

Walther Unrub
Anfang 19,30 Uhr Ende nach 22,30 Uhr

Hector Troilus Paris Helenus Aeneas Antenor Calchas Pandarus Margarelon Agamemuon Menelaus Achilles Ajax Ulysaea Nestor Patrociss Thersites Alexander Helena Andromache

135

nb

crt

13 11)

ell,

mt 287

de ni ni

103

26

27 m.

15 to 17 to 17.

п

o n e n: Johannes Heins Johannes Heins
Hans Finohr
Fritz Klippel
Hans Simshbuser
Erwin Gutmana
Kari Haubenreisser
Kari Haubenreisser Fritz Linn Ernst Langheinz Joachim Mühling Wilhelm Kolmar Gerhard Stora Willy Birgel Josef Renkert Carl Marz Hans Godeck Heinz Dieirich Kenter Bum Krüger Rasul Alster Georg Köhler Ernestine Costa Marga Dietrich Johanna Bassermann Elisabeth Stieler

## Heute

Cassandra

Dienstag, den 16. Ok ober Museussal, abends 7½ Uhr Akademiea Konzeri Lettung: General- Orthmann musikder. Erlah Orthmann Solizische Mit-wirkungWalter Gleseking Debussy, Iberta, Mahler, 9. Sin-fonie, Liest, Kiavierkonz, Es-dur-Kartee ze H. 2.- bis 10.- se fer Lourerkasse E. Ferd. Heckel, & 3, 10, Manch. Heckhess, 0 7, 13 wed an fer Abandkasse.

Täglich ab 3 Uhr Der englische Großfilm:

# Die und den

Ein Film vom Sieg und Untergang des deutschen Kreuzergeschwaders Graf Spee.

In schlichter und edelater Weise zeigt uns der spannende Bildstreifen e nes der packendsten und ergreisend-sten Ereignisse j üngster Ver-gangenheit

Schönes Beiprogramm!

Anfang: 3, 5, 7, 8.30 Uhr

Heute letzter Tag! Das sehenswerte Doppelprogramm:

**Carmen Boni** Jack Trevor

Hans Junkermann

**Dolores Costello** Anna May Wong

Nachmittags von 3 - 6 Uhr kleine Praise 0,70, 0.90 usw.

Anfangazelten: 3.00, 4.20 5.50, 6.55, 8.10 Uhr.

Das Filmereignis dieser Woche Täglich bei großem Andrang



Sein letzter Befehl

Die Schicksale des russischen Großfürsten Sergius Alexander, 10 Akte Großes reichhaltiges Beiprogramm

Verstärktes Orchester

Anfang: 3.30, 5.45, 6.30, 8.15 Uhr

Wahrheit in der Reklame zeitigt Dauerwirkung

Uriclie der Welfpresse:

Eine der erschütterndaten Filmschöpfungen . . . Ein Manuskript voller Feinneit und Rundung . . . musterhatte Regie, über jedes Lob ernaben . . Eine Photo-graphie voiler Reiz. voller Schmeiz, voiler Atmosphäre . . . Ein Spiel von se tener Ausgeglichenheit und Vertiefung.
Greta Garbo erreicht hier das
Format einer großen Tragödin,
so schön, so beseelt im Spiel
sah man sie noch nie . . . Ein wirklich künstlerischer Erfolg !

4.00 6.10 8 20

Der Film der Mysterien, des Grauens und der Laster!

Nach dem bekannten Roman von: MANNS MEINZ EWERS

In den Hauptrollen:

Damals las ihn alle Welt, diesen Roman der Besessenheit, des Grauens und der düsteren Phantastik - etwas Neues, Unerhörtes und Gewagtes hielt eine nach Millionen zählende Lesergemeinde in zwingendem Bann. ALRAUNE, gleißendes Wundergebilde erschreckenden Aberglaubens, ALRAUNE, Zaubermittel des in Blut und Feuer getauchten Mittelalters -ALRAUNE ward Leben. Ward Leben und geht durch unsere Tage . . . Kind des Mörders und der Dirne, ein weiblicher Homunculus, alle Sinne in Aufruhr versetzend, verlührerisch, gespenstisch, unheimlich - und doch das Glück der Welt versebenkend bis zum letzten qualvollen Ende voll brennender Schmach und Rache, ALRAUNE! ALRAUNE . . . . .

Diesen nicht alltäglichen Stoll zu bändigen und zu meistern war die Aufg eines Großen würdig. HENRIK GALEEN ist der Regisseur dieses fern von allen Banzlitäten des Alltags stehenden Filmwerkes. Mit einer Reihe über den Durchschnitt hinausragender darstellender Künstler gelang der große Wurf.

Orgel-Solo: Das Zauberlied von Meyer-Helmund.

Anfang 5 Uhr

Letzte Vorst. 8.30 Uhr



OTTO HARZER dirigiert

Nur noch heute und morgen!

Douglas **Fairbanks** 

in seinem neuesten Grossfilm

Beginn der Vorstellung Werktags um 3/5 Uhr

Voranzeige: Beachten Sie unser nachstes Programm!

Restaurant Kaiserring, L 15, 12 Heute Schlachtfest.



Wir verlängern unseren Qualitäts- und Riesen-Spielplan bis einschl. Donnerstag

Georg O'Brien / Virginia Valli

im Wespennest

7 Sunsationsakte

Lichtspielhaus Müller Weiberkrieg

8 Akte mit LIANE HAID Seine Hohelt der Dienstmann

Schule - Stündebeek N 7, 8 - Itl. 23000 Gell. Anmeldungen erbeten. S152 KONDITORE! / CAFÉ P 7, 22 Jeden Mittwoch WAFFELTAG Bostollungssonahme Tol. 23697 / 33677 Samstage gediffret bis 2 Uhr nachts

werben nie entfäulcht wenn Sie beim Bad-mann feufen, Rur Dugliftemare, Gebr. Lehmann

prime Ausführg folange Borrat reicht, MRE, 48 .-Raterik, d. Bad. B.-Bank

Ant. Octzel, P3,12

**6000** 

bet

Heckel O 3, 10.



Schreibmaßhinen Rechenmaßhinen Fach-Reparatur-WerkBätte

Carl Winks 

Sitser Solvay russische

gastleren täglich ab 8 Uhr abends Alter Holzhof

U 3, 19 am Ring gemitt. Familienlofal bei guter Riide Hans Latz u. Frau Tel. 28724

anz-SchuleLSchmidkenz nimmt Anmeld, zu Anfänger-Ehepaar-kuisen u. Privatstunden eutgegen 1982

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

ist Ziehung der Arbeiter-Samarifer-Lofferie. Kaufen Sie diese 50 Plg.-Lose, Dieselben sind überall, auch im Sfraßenhandel, erhälflich 1917

Heute Dienstag 8 Uhr

(Ein Spiel im Warenhaus) Revue von Marcellus Schiffer und Mischa Spolianski

## Die Gesundheit ist unbezahlbar

aber leicht bezuhlbar ist warme gute Unterwäsche, die Ihnen die Gesundheit erhält.



Ribana für Damen, Herren und Kinder

Mannheim

Hauptniederlage Ledwigshafes a Rk. Bismarchstralle No. 49

Das illhroude Strumplians

Amti. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Am Mittwoch, ben 17. Citober 1928, wor-millags 3/10 libr findel im aiten Raibans, 3immer 2, bie Berfleigerung von b Plagen jar Anftellung von Roftenienbraibjen fratt. Es fommen die gleichen Plage wie im Borjabr gur Berfieigerung.

Mannbeim, den 15. Ofieber 1928. Der Cherbürgermeifter.



## Qualität bei niedrigem Preis

ist die beste Empfeldung
für lede Ware. Die überragende Qualität der
Mifa-Rader ist bekannt.
Moderne Fabrikationsmethoden und der Verkauf durch 250 MifaFabrik - Verkaufstellen
haben die niedrigen?reise
der Mifa-Räder ermöglicht. Ein Vergleich wird
auch 5ie überseugen Mifa-Räder sind

billig und gut! Mijo-Rüder 64 M Rasso-von 64 preis an Wochenraien 2.50 M an PABRIK-

VERKAUFSTELLE Mannheim, E 3, 13

Leiter: Athert Jeachim fr.

2597

Jaden und Daniel, Stuntje, BBille, Gudle, Befane ufm, in befannt guten Qualitäten gu ben billigken Breifen. Bablungerfeichterung, Meparaturen, Umardeitungen fachm. u. billigi M. Geng, Baldbolftraße 6, am Mehpfatt. Teleph. 517 47, Dalteftelle ber Linien 2, 5, 7, 12 482

## Fußleidende



Schmerzen Schmerzen Schne Schmerzen

Wenn Sie alles versucht haben u für Ihre achmerzenden Füße noch keine Heilung oder Erloichterung beschaffen kannten so machen Sie einen Versuch mit meiner Methode. Ich werde Ihnen heilen, gleichviel welche Schmerzen Sie in den Fißen oder Beinen haben. Knatenlose Berainns. St. Wittenberg, einanheim, B 6 29 wegenüber dem Friedrichspark Gein Laden. Lieferant aller Krankenkassen

Juwelen

Goldwaren

Hermann. Apel Mode nos Lager eig. u. fremd Erseugnisse Neunntertigung Umanderung

P 3, 14 Plankon neben dem Ihomanbräu v irither Heidelbergerstr. 2 sen 1903 - Tel. 27635

## Weinberg, D 5, 4.

Ab heule 16. Oktober spielt in der KONZERT-ABTEILUNG das-

Herrmann - Lauer - Fischer

Jeden Freitag findel das Konzert im Bier-Restaurant ohne Preisaufschlag staff





Die Maschine der Ruf-Buchhaltung

Ruf-Buchhaltung Fernsprecher

Hausschneiderin

Standard-Modell bewaglich, wirt-schaftlich im höch-sten Grad.

G. m. b. H., Frankfurt a. M., Taunusstraße \$5 Römer 3818/19. Ea248

Bin Dauerabnehmer Dr Ramidfiften, Giertiften und Althola Augebote unter Golg-verwertung O A 72 an die Gefchilian. \*4200

perfeft u. suverlaffig. Werkint übernimmt fucht noch einige gute lauf. Dreber. Schlaff.-Runden. Ungeb. unt. Z O 199 an die Ge- Ju erfragen in d. Ge-ichatispelle. \*2015 ichafistelle. B4578

Künstlertheater "APOLL

der Komödie-Berlin

Direktion: Professor

Die Revue der Köpfe — Spollamkis Musik fabelhaft — Blandine Ebingers elegische Heiterkeit, Wassmanns kichernde Heiterkeit, Karlweis göttlicher Lausbuba, Alexa von Poremski entzückende Jöhre, Das Publikum raste, der Beifall toste

in der Berliner Besetzung

Mischa Spolianski dirigiert sein Solisten-Jazz-Orchester

Bernhard Diebold in der Frankfurter Zig,

5313

Mittwoch, den 17. bis Sonntag, den 21. Okt. abendi. 8 Uhr Es liegt in der Luft

Vorverkauf für alle Vorstellungen eröffnet

Gut eingericht, med. Wertftatt übernimmt

Deutsche u. Perser Teppiche sa Brücken — Läufer
Diwandecken und Kelime
in hervorragender Auswahl
hilligst b. angenehmster Zahlungsweise
SpezialBRYM Elisabethstr. 1
Haus
Auswahla. Tel. 82873. Reparaturen

Viele gute Uhren in aparten Formen

zeigen ergebenat Jhre Ankunff aus der Schweiz an

06,3 Krauf T1,3 Unmacher und Juweller

Eingetroffen

Marmeladen Mens u. Konfitüren

in herverragend gut. Qualitätan lose and in Packungen große Auswahl - billige Preise

Besonders preiswert Frischobstmarmelade en. 55 erg. Pflaumenmarmelade etc. 55 etc. Apfelyelee . . . . m. 55 mg.

Helvetia – Konfitūren in 1 Pfd. – Glās. Aprikosen-Erdbeer-Himbeer-

Johannisbeer-Kirschen-Mirabellen-Pflaumen-

Stachelbeer-Orangen-Konfitüre

5% Rabaii

wirklich billig Taschentücher 12442 Serie I Scrie H Scrie III Damen-Herrentuch Herrentuch Batisttuch weis kantig ...... Stück 10 4 mit Hohlsaum .. Stilek inon, buntkently und karlert 40 cm groß, gebrauchsfertig Scric IV Scrie V Herrentuch Herrentuch weiß Altias, 42 cm. 25 buntkantig, Batist, mit 25 glein Pehl. Linon mit 25 glein Pehl. Linon mit 25 g West Atlas, well Westchhattst, m. klein 28 5 Verkauf parterre Warengaus Mannheim

## Vermietungen

Größere

mit Balmanichluft und Baffer am Induftriebafen gu vermieren Angebote unter Z G 102 an bie Be-icalistelle bs. Blattes 12496

möblierte Zimmer

in beber Chitabilage, mit Rüchen-, Bab- und Teleph-Benfing, ver 1. Rov. an feln Mieter au vermielen. Angebote umer Z D 200 an die

Div. Büroräume

modern, gute Lage, Delgung, 150 gm, 250 gm, 400 gm, gu nerm ieten burch Eblin

J. Zilles Summbilien. und Supotheten Geichaft, N 5 Rr. 1. Zelephon 20 878.

Zu vermieten in Heidelberg sehr gut möblierte Wohnung

lin Billa), 3 febr fcone, große Jimmer und Luche (mit Glababidiug) u. Garrenbenützung ifebr großen iconen Garrend), in herricher, indiger Lage Delbelbergs. Babler, Beibelberg Bohrbach, Vanoxamaftrage 18.

Eldelebeimerftr. 42, möbliertes 3 immer ju vermieten. Bisis

Beidelbergerftr., O 7-fcp. ichon mobil. Zim. 2 Trevven. au verm. Austunit P 5, 14, Frijenrgeichält. \*4249

Gut möbl. Zimmer lev, Ging., ef., Licht auf 1. Mov. au verm. #4250

r und flung fut mobl. Zimmer effder. Beicht, Breitelter, fofort in permieten, \*1914 Marelle in & Gefch.